

pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 48

September 2026

Nr. 590

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



Ihr Spezialist für ...

POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf/Tirol - Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at



Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at



Wir pflanzen, füttern, schneiden. Du erntest.

Berni Stöckl

#gemepferdu #baumwart #baumfriseur

+43 664 55 44 717

Sonnenberg 11
5771 Leogang
info@riedlhof-leogang.com
www.riedlhof-leogang.com

Mehr auf Seite 7.

roseneggg'er
**NIGHT
SHOP
PING**

Do, 03.09.26
17 bis 21 Uhr

www.unserpillerseetal.at

fuschlberger Mein bester Auftritt...
INTERSPORT GÜNTHER
MILLINGER MALERMEISTER
RosenEck TABAK TRAFIK
Julia Dödlinger
wATTl HOLZSCHUHMANIFAKTUR

STAINER

OPEN HOUSE

FR, 25. September 2026 ab 10:00 Uhr

- Live: XL-Kunstdruck
- Crazy Woodprint Café
- Markenausstellungen
- DJ + Ausklang
- www.stainer.co.at/open-house





Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion

Es war mir eine Freude und Ehre!

Mit meinem Pensionsantritt am 1. September 2026 übergebe ich meine Agenden im Verlag an meine Kolleginnen. Inge Hinterholzer übernimmt die Leitung der Redaktion – unterstützt wird sie von Brigitte Schwaiger (Lektorat & Buchhaltung). Mit Stefanie Scheiber und Nina Fricker ist ein engagiertes, eingespieltes Team für die Bereiche Anzeigen, Kundenakquise sowie Satz und grafische Gestaltung zuständig. Allesamt langjährige Mitarbeiterinnen, die im schwierigen Umfeld der Printmedien vollen Einsatz, Leidenschaft und Kreativität für unsere regionalen BOTEN mitbringen – bezirksübergreifend für 48 Ausgaben im Jahr und diversen Sonderbeilagen.

Ein großartiges, motiviertes Team – dem ich weiterhin als freie Redakteurin angehören werde.

Eine Anzeige im Pillerseebote im Sommer 2009 und das Vertrauen von Verlagsgründer Erwin Siorpaes († 2017) eröffneten mir eine unglaublich spannende wie intensive Zeit. Ich durfte von außergewöhnlichen Personen, Initiativen und Projekten berichten – ich war bei gelungenen Veranstaltungen, Jubiläen, Konzert- und Kulturveranstaltungen dabei. Egal ob Soziales, Sport, Kultur, Vereinsleben, Tourismus- und Gemeindegeschehen – unsere Boten stehen seit Jahrzehnten für positiven und seriösen Journalismus.

Kollektiver DANK

Eine Gratiszeitung lebt von bezahlten Anzeigen. Deshalb kann der Dank an die heimischen Betriebe, Wirtschaftstreibende und Veranstalter nicht groß genug sein. DANKE für eure Treue und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Derselbe wertschätzende DANK gebührt all unseren Redakteurinnen und Redakteuren in den Regionen. Es war mir eine Freude und Ehre!

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 16.09.2026

Erscheinung: 25.09.2026

Redaktion: info@medienkg.at

Anzeigen: steffi@medienkg.at

nina@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

**Krankentransporte
für alle Kassen**



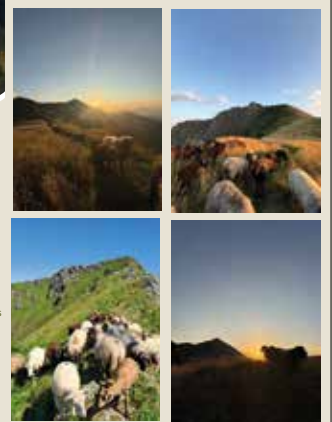
SCHAFIFEST

20. SEPTEMBER 2026
SPORTPLATZ ROSENEGG
IN FIEBERBRUNN

Frühschoppen von 11.00 bis 16.00 Uhr
Live Musik von "Die Erbkogler"
Speis und Trank (auch Kulinarisches vom Lamm) sowie eine Tombola mit tollen Preisen (Hauptpreis ein Lamm)

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Schafverein Pillerseetal

IMPRESSIONEN DER WILDESEELERSCHAFE



Gesund
und
Lebenswert



2. Gesundheits- und Pflegehoagast

Wohlbefinden in
jedem Lebensalter

Spannende Vorträge

Mehr als 20 Aussteller

Tombola mit tollen Preisen

Eintritt frei

- Blutdruck-, Puls-, und Blutzuckermessung
- Sehtest vom Optikermeister
- Irisdiagnostik
- Entspannungsreise mit der Harfe
- Kinderspielecke
- Kaffee und Kuchen

www.gsund-lebenswert.com



Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Eri - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

15 JAHRE



In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Fairhotels in Hochfilzen.

Fieberbrunn sagt Manuel Feller Danke:

Gondel im Feller-Look und Familiensportpässe



(v.li.) BGM Walter Astner, TVB-Obmann Markus Kogler, Manuel Feller und die Geschäftsführer der Bergbahnen Fieberbrunn Anna Wimmer, Martin Trixl, Sebastian Schwaiger. Foto: Wörgötter

Gemeinsam würdigen die Gemeinde Fieberbrunn, die Bergbahnen Fieberbrunn und der Tourismusverband Pillerseetal damit nicht nur die sportlichen Erfolge des Skistars, sondern auch die besondere Verbundenheit mit seiner Heimat. Die symbolische Übergabe fand kürzlich mit zahlreichen Wegbegleitenden, Pillerseetalern sowie Familie und Freunden statt. Der Skistar war von der großen Wertschätzung sichtlich berührt: „Es freut mich riesig, besonders dass so viele Menschen so emotional mitgefiebert haben und heute trotz des Regens gekommen sind. Ich hoffe, ihr habt alle eine Gaudi.“

Kindheitstraum Hahnenkammsieg

Mit seinem Triumph beim legendären Hahnenkamm-Slalom in Kitzbühel erfüllte sich Feller in der vergangenen Saison einen lang gehegten Traum. Auch wenn der Gewinn der Slalom-Kristallkugel in der Saison 2023/24 sportlich für die Leistung über eine gesamte Saison stehe, nehme der Sieg in Kitzbühel emotional einen ganz besonderen Platz ein: „Das war der Kindheitstraum schlechthin, der in Erfüllung gegangen ist“, erklärte Feller im Talk.

An seine größten Erfolge erinnert nun auch seine Gondel in Fieberbrunn. Sie trägt Fellers eigenes Logo und verweist auf den Hahnenkammsieg als auch auf den Gewinn der Kristallkugel. „Ich finde sie wunderschön. Mein Logo aus meiner eigenen Linie ist darauf zu sehen, und das Rot passt perfekt zur Gondel“, freute sich der Fieberbrunner.

Es ist bereits Fellers zweite Gondel: Wie alle Hahnenkammsieger wurde er auch in Kitzbühel traditionell mit einer eigenen Gondel gewürdigt. „Es ist eine riesige Ehre, in Kitzbühel neben so vielen berühmten Namen eine Gondel zu haben. Mit der Fieberbrunner Gondel in meinem Heimatskigebiet werde ich aber natürlich öfter fahren.“

Stolz auf einen besonderen Botschafter

Auch bei den Bergbahnen Fieberbrunn ist die Freude über die neue Gondel groß. Geschäftsführer Sebastian Schwaiger: „Wir als Skigebiet sind sehr stolz, dass wir nun eine Manu-

el-Feller-Gondel im Umlauf haben dürfen. Einheimische und Gäste werden daran sicher auch eine große Freude haben!“ Für den Tourismusverband Pillerseetal ist Feller weit über seine sportlichen Erfolge hinaus ein wichtiger Botschafter der Region. „Der Wert, den Manuel für uns und das gesamte Pillerseetal hat, ist enorm. Bei jedem Weltcuprennen ist von ‚Felli aus Fieberbrunn‘ die Rede. Die internationale Werbung ist unbezahlbar“, betonte TVB-Obmann Markus Kogler.

Sportpässe für die Kids

Eine weitere Überraschung wartete auf Fellers Familie: Bürgermeister Walter Astner überreichte seinen Kindern Lio und Laila im Namen der Marktgemeinde Fieberbrunn jeweils einen Sportpass bis zu ihrem 18. Geburtstag. Dieser eröffnet ihnen Sommer wie Winter Zugang zu einem vielfältigen Sport- und Freizeitangebot in der Region.

Feller nutzte die Feier, um seiner Heimat zu danken: „Den Wert, den ich Fieberbrunn heute vielleicht zurückgeben kann, habe ich zuvor selbst über viele Jahre durch die Unterstützung der Bergbahnen, der Gemeinde und der Menschen hier erhalten. Ohne sie wäre ich definitiv nicht dort, wo ich heute bin.“

-red-



Stolz präsentiert Manuel Feller seine Streubödenbahn-Gondel.

Foto: GEPA Pictures



Der Slalomspezialist und Max Foidl schwelgten in Erinnerungen.

Foto: Wörgötter

Geschichtenabend in Maria Kirchentäl:

Im Hochtal vor den Nazis versteckt



Foto: Dürrberger

Sehr viele Interessierte folgten der Einladung zu einem Lichtbildervortrag von Pater Toni Ringseisen. Der Herz-Jesu-Missionar ist schließlich weitem als profunder Kenner der Geschichte von Maria Kirchentäl und als begnadeter Erzähler bekannt. 1960 sei er das erste Mal als Theologiestudent nach Kirchentäl gekommen, so Ringseisen. „Wir Studenten haben damals im Gasthaus auch als Kellner ausgeholfen.“ In seinem Vortrag spannte er einen weiten Bogen von den Hintergründen des Baus des „Pinzgauer Doms“ vor 350 Jahren über die Entstehung der weiteren Gebäude im Hochtäl bis in die Gegenwart. Der 87-Jährige beeindruckte mit seinem umfassenden Wissen und seiner fesselnden Erzählweise. Seine Geschichten wurden von beeindruckenden Fotos begleitet. Neben historischen Fakten und architektonischen Besonderheiten sprach er

auch über die Menschen, die den Wallfahrtsort geprägt haben. Dazu gehört natürlich Familie Schmuck vom Müllerbauer in St. Martin. Deren Ahne Rudbert Schmuck hatte 1689 das Gnadenbild der Muttergottes ins Hochtäl gebracht und damit den Grundstein für den Wallfahrtsort gelegt.

85 Jahre lang haben die Herz-Jesu-Missionare Kirchentäl geprägt. Vielen Pilgern dürfte nicht bekannt sein, dass sie sich einst in dem abgelegenen Hochtäl vor den Nazis verstecken mussten. 1939 kamen sie auf ausdrücklichen Wunsch des Salzburger Erzbischofs nach Kirchentäl. Die Gestapo hatte bereits einige Patres verhaftet. Weil der spätere Regens, Pater Franz Wimmer, klar gegen die Nazis Stellung bezogen hatte, war auch er in ständiger Gefahr. Um ihn zu schützen, schickte ihn der Erzbischof nach Kirchentäl. Pater Wimmer durfte dort nicht als Priester auftreten, sondern war offiziell „Gutsverwalter“. Er blieb nach dem Krieg in Kirchentäl, nun offiziell als Regens. Er sorgte dafür, dass nach 1946 eine Straße zur Wallfahrtskirche gebaut wurde. Der Orden prägte 85 Jahre lang die Geschichte in Kirchentäl. Seine Ära endete 2024 wegen fehlendem Nachwuchs. Zwölf Jahre lang hat Pater Ringseisen hier gewirkt. Unter seiner Leitung wurde die umfangreiche Innenrenovierung durchgeführt. „Vertrauen wir in die Zukunft, das ist ein Ort wo wir Hoffnung schöpfen können“, sagte Pater Toni zum Abschluss. Die musikalische Gestaltung des Abends erfolgte durch „D’Holzperlen“.

-gud-

Der French Quarter-Abend in Fieberbrunn war ein voller Erfolg:

Big Band St. Johann bot Jazz & Swing vom Feinsten



Fotos: Wörgötter & Schwaiger

Nachdem heuer die Bourbon-Street nicht veranstaltet wurde und das Konzept neu überdacht wird, erlebten die vielen Besucher des kurzfristig ins Leben gerufenen „French Quarter“ einen überaus unterhaltsamen Konzertabend im Dorfzentrum.

Wie Band-Leader Mike Koidl betonte, ist der „French-Quarter“ mit Gebäuden im spanischen und französischen Kolo-

nialstil, das Herzstück von New Orleans und somit die Wiege des Jazz.

Die Mitglieder der Big Band St. Johann, allesamt herausragende Vollblutmusiker, waren von der neuen Bühne und der Stimmung begeistert – ebenso wie das Publikum von der Qualität, dem vielseitigen Repertoire aus mitreißendem Swing, Jazz, Funk und modernem Big

Band-Sound. Auch die anschließend performende Band aus Cypern „KB & the great food“ war genial. Kaan, der Bandleader, hat durch seine Mutter und Oma eine Verbindung zu Fieberbrunn.

French Quarter 2026 stand wie angekündigt für musikalische Vielfalt, kulturellen Austausch und sommerliche Festivalstimmung im Herzen von Fieberbrunn.

-rw-

Kirchner

Schotterwerk GmbH

Brunnerau 16
6393 St. Ulrich am Pillersee
0664-2603646 michael.kirchner@speed.at

Der Watter Verein Fieberbrunn veranstaltet
eine kostenlose **Watter-Schule**
am **26.9.2026** um **15 Uhr** im
Gasthof Obermair in Fieberbrunn

Alter: 10 bis 99 Jahre
(keine Vorkenntnisse erforderlich!)
Verpflegung inklusive!
Bitte um Anmeldung:
Christina Trixl +43 664 341 96 55

Den Wenigsten machen
Steuern Spaß.
Mir schon. Für Sie.



Johannes Greiter Steuerberatung GmbH
Dorfplatz 1/4
6391 Fieberbrunn
+43 5354 21713
office@steuerberatung-kitzbuhel.at
www.steuerberatung-kitzbuhel.at

NEUER STANDORT



TISCHLER MEISTER

EDER GmbH



Rosenegg 59, 6391 Fieberbrunn
+43 (0) 5354 52160 | info@tischlermeister.cc | www.tischlermeister.cc

- ✓ **FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN**
in jeglicher Form und Ausführung
- ✓ Von der professionellen **BERATUNG**
bis zum fachgerechten **EINBAU**



Junge Zauberkunst aus Südafrika kommt nach Fieberbrunn:

College of Magic schafft neue Perspektiven



Die vier Zauberkünstler wurden am College of Magic in Kapstadt ausgebildet.
Foto: College of Magic Capetown

Die Show „Magic of Africa – Ubuntu Illusions“ verbindet Zauberkunst, Musik, Bewegung, Jonglage und südafrikanische Lebensfreude mit der Geschichte über junge Menschen, die durch Bildung, Vertrauen und künstlerischen Ausdruck neue Perspektiven gewinnen. Vier junge Talente, alle Absolven-

ten der renommierten Zauberschule in Kapstadt, werden am **14. September um 19:30 im Gemeindesaal Fieberbrunn** begeistern.

Sinalo zählt zu den herausragenden Talenten des College of Magic, er ist zweifacher Gewinner der Magicana Junior Magic Championships. Lithemba sorgt für magische Momente ganz nah am Publikum und holte damit 2025 einen Allan Slaight Award. Sibabalwe glänzt mit erfrischendem Humor. Gruppenleiter und Ausbilder Sinethemba führt durch das Programm. Seit 1980 unterstützt das College Kinder und Jugendliche, ihre Talente zu entdecken und Fähigkeiten zu entwickeln – das öffnet besonders für sozial Benachteiligte neue Chancen. *-red-*

Montag, 14.09.2026 um 19:30 Uhr

Gemeindesaal Fieberbrunn

Karten: € 24 + gerne freiwillige Spenden

Spenden-Info: www.jugendeinewelt.at/spenden

Nothegger Transport Logistik GmbH in St. Ulrich am Pillersee:

Sanierungsvorschlag bei Gericht eingereicht



Im Insolvenzverfahren der Nothegger Transport Logistik GmbH führt die Insolvenzverwalterin HRR Rechtsanwälte GmbH aus Wörgl seit März 2026 den Betrieb mit knapp 200 Mitarbeitern fort. Wie der Kreditschutzverband von 1870 weiter berichtet, sei es der Insolvenzverwaltung in den letzten Wochen gelungen, Stabilität ins Unternehmen zu bringen.

Unmittelbar nach Insolvenzeröffnung hatte die Insolvenzverwaltung aufgrund der prekären Liquiditätssituation im Unternehmen große Schwierigkeiten den Betrieb der Nothegger Transport Logistik GmbH aufrechtzuerhalten. In den letzten Wochen und Monaten gelang es der Insolvenzverwaltung diesbezüglich Stabilität ins Unternehmen zu bringen. Nunmehr plant die Nothegger Geschäftsleitung eine Einigung mit der Gläubigerschaft zu finden. Dafür liegt ein Sanierungsplanvorschlag mit einer Quote von 20 Prozent am Tisch der zuständigen Insolvenzrichterin.

Forderungen von 24 Mio. anerkannt

Aktuell hat die Insolvenzverwaltung Forderungen in Höhe von rund 24 Millionen Euro als berechtigt anerkannt. Nach Einschätzung des KSV1870 ist jedoch nicht auszuschließen, dass bis zum Abstimmungstermin über den Sanierungsplan weitere Forderungen in Millionenhöhe schlagend werden. Insgesamt haben Gläubiger bislang Forderungen von rund 60 Millionen Euro beim Gericht angemeldet. Es ist davon auszugehen, dass ein erheblicher Teil dieser Forderungen von der Insolvenzverwaltung bestritten werden wird – insbesondere Ansprüche anderer Gesellschaften der Nothegger-Gruppe. Dennoch ist der derzeit anerkannte Forderungsstand von rund 24 Millionen Euro noch nicht als endgültig anzusehen.

Klaus Schaller, KSV-Leiter in Tirol betont: „Aus Sicht des KSV1870 erscheint es schwierig bis unmöglich, die Sanierungsplanquote in den kommenden zwei Jahren allein aus dem laufenden Geschäftsbetrieb zu erwirtschaften. Daher wird es verbindliche Zusagen Dritter brauchen, die eine verlässliche Finanzierung und damit die fristgerechte Erfüllung der Sanierungsplanquoten sicherstellen.“

Zukunft von Einigung abhängig

Das Schicksal der knapp 200 Mitarbeiter ist weiterhin offen. Die Zukunft des Unternehmens hängt davon ab, ob es gelingt eine tragfähige Einigung mit den Gläubigern zu erzielen und den operativen Betrieb nachhaltig gewinnbringend zu führen. Eine Schließung wäre nicht nur für die betroffenen Mitarbeiter und deren Familien ein schwerer Einschnitt, sondern würde auch die Region wirtschaftlich belasten, so die Einschätzung des KSV. *-red-*



Foto: Nothegger

DREI BRÜDER – EINE VISION



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ
wallner

3 BRÜDER – 3 PROFIS
 für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang:

Glanzvolle Ergänzung für das immaterielle Kulturerbe



(v. li.) Kustos Andeas Herzog, Christine Eberl, Marina Fiechl, Prof. Hermann Mayrhofer, Adelheid Pichler. Foto: Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Die Pinzgauer Festtagstracht erhält eine weitere bedeutende Würdigung: Nach der erfolgreichen Aufnahme von Garnierspencer, Hut und Steppmieder in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes wurde nun auch der traditionelle Trachtenschmuck von der österreichischen UNESCO-Kom-

mission als wesentlicher Bestandteil anerkannt. Die feierliche Präsentation wurde am 08. August offiziell gewürdigt. Der ergänzende Antrag wurde von der Leoganger Schneidermeisterin Christine Eberl gemeinsam mit Schmuckexpertin Adelheid Pichler und Uhrmachermeisterin Marina Fiechl erfolgreich eingebracht.

Im Mittelpunkt des Nachtrags steht die Kropfkette, das wohl markanteste Schmuckstück der Pinzgauer Festtagstracht. Mit ihrer kunstvoll gearbeiteten Schließe aus Gold- oder Silberfiligran und den mehrreihigen Silberkettchen prägt sie das charakteristische Erscheinungsbild der Garnierspencer- und Steppmiedertracht. Ergänzt wird sie durch Haar-, Ohren- und Fingerschmuck sowie Broschen, die die Tracht zu einem harmonischen Ganzen vervollständigen. Über Generationen hinweg wird er in Familien weitergegeben und zu kirchlichen Festen sowie besonderen Lebensereignissen getragen. -red-

Nach dem Sommerschnitt ist vor dem Winterschnitt

P.R.



Foto: Privat

Jetzt ist die richtige Zeit, Obstbäume auf das kommende Jahr vorzubereiten. Ein gezielter Schnitt sorgt für Licht und Luft in der Krone, fördert gesundes Fruchtholz und hilft, Krankheiten vorzubeugen. Auch Nährstoffversorgung und allgemeine Baumpflege spielen eine wichtige Rolle, damit der Baum kräftig in die nächste Saison startet. Ziel ist nicht, möglichst viel wegzuschneiden, sondern

den Baum richtig zu begleiten – für gesunde, stabile Bäume und große, schmackhafte Früchte.

Riedl Obstbaumservice – wir pflanzen, füttern, schneiden.

Du erntest.

Berni Stöckl | Baumwart

Beratung unter: **0664 554 47 17**

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •

ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at

**Gemeinsam verstehen.
Gemeinsam wachsen.**

- Leinenführung & Orientierung
- Hundebegegnungen
- Rückruf & Alltag
- Unsicherheiten & Verhalten

Ein gutes Mensch-Hund-Team beginnt mit Verständnis.
Individuelles Training, das zu Euch passt.

Mehr erfahren &
Termin vereinbaren



fair und alltagstauglich



Mobile Hundeschule
im Kaiserwinkl

+43 660 253 6389

www.4pawsharmony.at

Bäckerei Brotkultur optimiert Produktion in St. Jakob in Haus:

Familienbetrieb investiert Millionen



Die Baugrube am bestehenden Gebäude im Frühjahr 2026.

Foto: Matthias Wimmer



Der Rohbau steht soweit, die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Foto: Wörgötter

Seit März/April laufen die Bauarbeiten im Ortsteil Moosbach - im Rahmen einer Großbaustelle wird die bestehende Produktionsstätte von Brotkultur erweitert. Allen Schwierigkeiten und Unsicherheiten zum Trotz investiert der Traditionsbetrieb, punktet mit neuen Angeboten und setzt auf Innovation und Verlässlichkeit. Was Einheimische, Gäste und Hotellerie bei Brotkultur besonders schätzen – von Montag bis Sonntag täglich ofenfrisches Brot und Gepäck am Frühstückstisch sowie eine große Auswahl von herzhaften Torten, Kuchen und Eiskreationen.

Die Nachfrage von Bäckerei-Produkten und Kooperationen ist vorhanden, betont Familie Hasenauer-Wimmer. „Wir beliefern Hotelbetriebe von Kirchberg bis Hinterglemm sowie drei Bäckerei-Geschäfte, deren Nachfolge nicht gesichert ist.“

Mehr Produktions-/Lagerflächen

Im Endausbau bringt die Erweiterung neue Möglichkeiten für effiziente und optimierte Arbeitsabläufe. Im Erdgeschoss gibt es deutlich mehr Platz für die Konditorei und die Produktion sowie einen großzügigen Auslieferungsbereich. Die Lagerflächen und die Eisproduktion befinden sich im ersten Stock – letztlich ein Rundumpaket zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden. Ergänzt wird der Neubau durch einen privaten Bereich in Höhe der Zufahrtsstraße.

Seit 2002 produziert das Team rund um Firmengründer Georg Hasenauer täglich frisches Brot, Gebäck und süße Köst-

lichkeiten – vorwiegend in traditioneller Handarbeit. Der von 2012 bis 2016 umgebaute und erweiterte Produktionsbetrieb in St. Jakob befindet sich Maschinentechnisch am neuesten Stand. „Mehr Automatisierung ist nicht zielführend und dennoch erspart die Technisierung ein bis zwei kostenintensive Arbeitskräfte“, betont Junior-Chef Matthias Wimmer.

Fünftagewoche & Tagesbetrieb

Mit der Fertigstellung des aktuellen Neubaus beginnt bei Brotkultur ein weiterer Meilenstein – wahlweise die Nacht- oder Tagschicht. „In der Nacht wird gebacken, ausgefertigt und die Auslieferungen vorbereitet. Am Tag wird vorproduziert und die größeren Lagerflächen ermöglichen eine Fünftagewoche. Mit der Tagschicht können wir Lehrlingen eine attraktivere Arbeitszeit anbieten und unseren Kunden stabile Preise sowie Qualität und Frische in gewohnter Meisterqualität.“

Konkrete Planungen für die Erweiterung gibt es schon seit 2018. Die Corona-Krise und ein Pensionsbedingter Architekten-Wechsel sorgten für längere Verzögerungen als gedacht. Nach der Bauverhandlung im Februar 2026 begannen die umfassenden Aushub- und Hangsicherungsarbeiten. Der Rohbau steht soweit, bis Ende Oktober sollen die Arbeiten im Erdgeschoss fertig sein, dann erfolgt die Adaptierung und Zusammenführung der alten und neuen Produktionsbereiche – spätestens vor Weihnachten „muss“ der Vollbetrieb starten. Das Lager und der Eisbereich

werden über den Winter fertig gestellt.

Konsum ist bewusster geworden

Ein Rückgang ist beim klassischen Schwarzbrot zu verzeichnen, beliebt sind Spezialbrote oder Weckerl mit Dinkel, Roggen, Buchweizen oder Kartoffel. Das „Hauserer Brot“ ist seit dem Umzug nach St. Jakob der Renner, gefolgt von Dinkel-Buchweizen- und Kartoffelbrot. „Bei den Semmeln sind die Produktionszahlen seit zehn Jahren immer gleich“, weiß Junior-Chefin Nicole. „Unser Sortiment umfasst neben Schwarzbrot, 20 Spezialbrote, 17 verschiedene Weckerl sowie zahlreiche Torten und Kuchen.“

Gewachsene Erfolgsgeschichte

Unternehmerischer Mut und Einsatz prägen seit 24 Jahren die Entwicklung der Bäckerei Brotkultur. Aktuell gehören dem Team 35 Mitarbeitende an: sechs Backstube/Produktion, zwei Konditorei, zwei Kommission/Auslieferung, 25 in den fünf Geschäften & Cafes in Fieberbrunn (Rosenegg & Dorf), Hochfilzen, Leogang und St. Ulrich. -rw-

- 2002 Übernahme der Bäckerei Hörfarter mit Geschäft in St. Ulrich
- 2006 Eröffnung Filiale Hochfilzen
- 2010 Eröffnung Filiale Leogang
- 2012 Kauf neues Firmengebäude St. Jakob
- 2016 Umzug neue Backstube St. Jakob
- 2017 Neueröffnung Filiale Rosenegg
- 2026 Erweiterung Produktion St. Jakob
- 2027 Tag der offenen Tür in St. Jakob



Eberl - Hier fühl ich mich Zuhause.

GROSSE FLIESEN - MINIMALE FUGEN



www.eberl.co.at

LANDJUGENDBALL Waidring

AM 26. SEPTEMBER 2026

BEGINN 19:00 UHR

GROSSES PARTYZELT

MIT DJ JOGGI

ABENDKASSE 8€

FÜR UNTERHALTUNG
SORGEN



EINLASS
AB 16 JAHREN



Jungbauernschaft
Landjugend
Waidring



Fieberbrunner Herbstmarkt

19. September 2026

11:00 - 17:00 Uhr

Dorfplatz Fieberbrunn

Regionale Kulinarik von den
**Holzschuhdirndl, Hotel Alte
Post, Hofladl Burgwies** und
dem **Kameradschaftsbund**.

Für beste Unterhaltung ist ge-
sorgt. Genießt ein Fest, das
Tradition und Genuss vereint!

PS: Tracht steht unserem
Herbstmarkt besonders gut.

Bei Schlecht-
wetter findet
der Herbst-
markt am
26.09. statt!



Unser
Pillerseetal



Leben für Kamerun:



Hoffnung schenken – Kindern eine Zukunft geben



Fotos: Leben für Kamerun

Manchmal braucht es eine Reise, um zu verstehen, was Worte nur schwer vermitteln können. Im Frühjahr 2026 reisten der Schriftführer des neu gegründeten Vereins „Leben für Kamerun“ und Obmann Pfarrer Georges Siyam in dessen Heimatland Kamerun. Auf rund 3.000 Kilometern lernten sie die Lebensbedingungen vor Ort kennen und besuchten Orte, an denen der Verein künftig helfen möchte. Ein Schwerpunkt war die Diözese Bafang.

Kamerun beeindruckt durch seine landschaftliche Vielfalt und die große Herzlichkeit und Lebensfreude seiner Menschen. Gleichzeitig ist das Land mit großer Armut und mehreren humanitären Krisen konfrontiert. Besonders im Nordwesten und Südwesten führen Konflikte zu Gewalt und Vertreibung. Rund eine Million Menschen sind innerhalb des Landes auf der Flucht. Unter ihnen sind viele Kinder, die ihre Eltern oder ihre Heimat verloren haben und unter schwierigen Bedingungen aufwachsen.

Genau hier möchte „Leben für Kamerun“ ansetzen. Das wichtigste Anliegen des im März 2026 gegründeten Vereins ist es, Halbwaisen und Waisenkindern eine faire Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu geben. Dank großzügiger Unterstützer konnten bereits 13 Kinderpatenschaften vermittelt werden. Eine Patenschaft kostet 50 Euro monatlich und ermöglicht unter anderem Lebensmittel, Schulgeld, Kleidung und medizinische Versorgung. Die Betreuung erfolgt direkt vor Ort über kirchliche Strukturen und Gastfamilien. Paten erhalten regelmäßig Informationen über die Entwicklung ihres Patenkindes.

Langfristig will der Verein auch dazu beitragen, Menschen unabhängiger von Spenden zu machen. Geplant sind unter anderem ein Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb im Zentrum der Diözese Bafang sowie eine Ausbildungswerkstätte für Holz- und Metallbearbeitung. So sollen Arbeitsplätze entstehen und junge Menschen eine berufliche Perspektive erhalten.

„Leben für Kamerun“ möchte dort helfen, wo Unterstützung dringend gebraucht wird – mit Herz, Verantwortung und möglichst direktem Einsatz vor Ort. Jede Unterstützung zählt: als Kinderpatenschaft, Geld- oder Sachspende, durch eine Mitgliedschaft oder die Bereitstellung benötigter Geräte und Maschinen.

Informationen: www.verein-lfk.at

Sachspenden können beim Pfarrhof in St. Ulrich abgegeben werden. Für größere Spenden sowie Maschinen und Geräte wird um vorherige telefonische Kontaktaufnahme gebeten.

Telefon: 0676 874 663 95, 0680 152 38 34
ZVR: 1564413625, BH Kitzbühel
IBAN: AT14 3634 9000 0106 3031
BIC: RZTIAT22349

Am Ende geht es nicht nur um Geld. Es geht um Bildung, Perspektive und darum, dass ein Kind wieder an seine Zukunft glauben darf.

-red-



Sammelaktion „Leben für Kamerun“

**Samstag, 17. Oktober 2026,
14:00 - 17:00 Uhr**

Pfarrhof St. Ulrich am Pillersee

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen. Als Dankeschön verlosen wir unter allen Spendern/Spenderinnen einen Genusskorb mit österreichischen & kamerunischen Köstlichkeiten.



GUT ZU WISSEN!

Wir sind weiterhin
Ansprechpartner
für Ihre
Wunschküche.

Für Planung und Ausführung
ist unser erfahrener
Küchenprofi
Ernst Birnbacher
für Euch da.

RED ZAC
Lechner

MEMBER OF THE
e
EURONICS GROUP

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/562440 - office@redzaclechner.at - www.redzaclechner.at

Hoher Frauentag 2026:

Tirol und Südtirol würdigten herausragendes Engagement



Pillerseetaler erhalten hohe Auszeichnungen und Erbhof Urkunde

In der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck würdigten Landeshauptmann Anton Mattle und Südtirols Landes-

hauptmann Arno Kompatscher heuer 140 Personen mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol. Außerdem wurden 23 Personen für die Rettung aus einer Lebensgefahr in 11 Fällen mit der Tiroler Lebensrettungsmedaille ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten 14 Bauernhöfe den Titel „Erbhof“ verliehen, die seit

mehr als 200 Jahren innerhalb der Familie bestehen. Das Jahr 2026 ist in Tirol das „Jahr des Ehrenamts“ und rückt damit jene Menschen ins Rampenlicht, die sich Tag für Tag freiwillig für andere einsetzen und damit einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. -red-

Verleihung der Erbhof-Urkunde



Familie Richard Soder, St. Ulrich
„Weißleitschustern“

Fotos: Land Tirol/Sedlak

Verdienstmedaille des Landes Tirol



Peter Huetz, Fieberbrunn
Gemeinwohl und Vereinswesen im
Kameradschaftsbund Tirol

Verdienstkreuz des Landes Tirol



Leonhard Niedermoser, St. Jakob
Kommunale Infrastruktur und
Gemeinwohl

55 Jahre Druckkunst live erleben:

Stainer lädt zum OPEN HOUSE

P.R.

Drucktechnik hautnah erleben, außergewöhnliche Materialien entdecken und selbst kreativ werden: Am **25. September ab 10 Uhr** öffnet Stainer, Schriften & Siebdruck in St. Martin bei Lofer seine Türen und lädt gemeinsam mit den Marken Print Tattoo, SUN WOOD und Monumental Printing zum großen OPEN HOUSE ein. Besuchende erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit spannenden Live-Vorführungen, exklusiven Einblicken hinter die Kulissen und zahlreichen Mitmach-Stationen. Ein besonderes Highlight ist die Premiere der neuen XL-CtS-Siebdruckanlage, einer der modernsten Anlagen ihrer Art.

Bei den Livedrucken um 11 Uhr und 14 Uhr wird gezeigt, wie beeindruckende Kunstwerke im Format von bis zu 7 x 3 Metern entstehen – präzise, hochwertig und in echter XL-Dimension. Darüber hinaus können Gäste eine Live-Autobeschriftung erleben, die neue SUN WOOD ART Line entdecken, originale Holzplatten und Stämme erwerben oder am Print-Tattoo-Stand eigene Tattoos ausprobieren.

Mitmachen lohnt sich: Gewinnspiele, DIY-Aktionen, Sonderausstellungen sowie das WOODPRINT Café inklusive Geschenkeshop sorgen für einen erlebnisreichen Tag. Ob Technikbegeisterte,



Foto: Peter Kühnl

Kreative oder einfach Neugierige – beim STAINER OPEN HOUSE gibt es Druckkunst, Innovation und Inspiration zum Anfassen.

Mehr erfahren:

www.stainer.co.at/open-house

Bucher Platten-Manufaktur:

80 Jahre Tradition und Qualität



(v.li.) Barbara Thaler, Peter Bucher, Hermann Huber bei der Übergabe des Ehrendiploms. Foto: WKÖ Tirol

Die Bucher Platten-Manufaktur in Fieberbrunn wurde für ihre 80-jährige unternehmerische Tätigkeit mit einer Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer Tirol ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung von WK-Tirol-Präsidentin Barbara Thaler und WK-Bezirksobmann Hermann Huber. Mit der Ehrung würdigt die Wirtschaftskammer die langjährige Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens und dessen Beitrag zur regionalen Wirtschaft.

Gegründet wurde der Betrieb im Jahr 1946 von Anton Kappeller. Seit 1981 führt Peter Bucher die Platten-Manufaktur in zweiter Generation weiter und entwickelt das traditionsreiche Handwerk mit viel Engagement weiter. Bis heute werden die Dachplatten in händischer Einzelfertigung in Fieberbrunn hergestellt. Das Sortiment umfasst mittlerweile neben Dachplatten auch Boden- und Fassadenplatten sowie Gusselemente aus Romazement. Mit ihren Produkten ist die Bucher Platten-Manufaktur weit über Tirol hinaus tätig.

„Die Bucher Platten-Manufaktur steht seit vielen Jahren für höchste handwerkliche Qualität, Beständigkeit und Innovationskraft. Familienbetriebe wie dieser prägen unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig und tragen wesentlich dazu bei, wertvolles handwerkliches Wissen zu bewahren“, betonte WK-Bezirksobmann Hermann Huber.

-red-

Leogang, Asitz Berg der Sinne:

Neues Kräuterhaus eröffnet



Der TEH Kräuterworkshop ist seit Jahren ein fixer Bestandteil des Sommerangebots am Berg der Sinne und bekommt eigene Räumlichkeiten.

Gemeinsam mit den TEH Kräuterexpertinnen Sarah Deutinger und Maria Leutgeb tauchen die Teilnehmer in die faszinierende Welt der heimischen Alpenkräuter ein. Dabei wird altes Wissen über Kräuter- und Heilpflanzen lebendig vermittelt – mit praktischen Tipps für die Verwendung im Alltag, Kräuterrezepten zum Mitnehmen und kleinen Naturprodukten, die vor Ort selbst hergestellt werden.

„Ein großer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die die tolle Idee hatten, den alten Trafo-Turm in ein Kräuterhaus mit Küche und Sitzgelegenheiten im Innen- und Außenbereich zu verwandeln. Ebenso bedanken wir uns bei den ausführenden Firmen und dem Planungsbüro W2 Manufaktur, die aus dem alten Turm ein echtes kleines Schmuckstück gemacht haben,“ so Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen.

Zugänglich ist das Kräuterhaus im Zuge der TEH Kräuterworkshops, die jeden Montag und Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr stattfinden. Anmeldung bis zum Vortag um 16:30 Uhr beim Infocenter Asitzbahn unter +43 6583 8219. Teilnahmegebühr: € 10,-/Person.

-red-



(v.li.) Anton Hörnl (GF Leoganger Bergbahnen), Maria Leutgeb und Sarah Deutinger (Dipl. TEH Praktikerinnen), Marion Kofler (Sinne Park Team), Kornel Grundner (GF Leoganger Bergbahnen) Foto: Leoganger Bergbahnen

PASSIONSSPIELHAUS ERL

50 JAHRE

Samstag, 12. September 2026, 19 Uhr

**G'schicht'n,
G'spiel und G'sang**
aus Bayern, Salzburg, Oberösterreich und Tirol

Almbach Dreigesang, Rimstinger Sängler, Magdalena Osterauer, Weinberg Zithermusi, Zillertaler Weisenbläser, Wiesbacher Musikanten, Innleiten Geigenmusi, Goiserer Klarinettenmusi und Erler Tanzlmusi

Sprecher: Siegi Götze und Joch Weißbacher

Kartenvorverkauf: E-Mail: sepp.kitzbichler@tsn.at
Tel.: +43 676 60 222 11
Passionsspielhaus: FR, 16.00 - 18.00 Uhr (ab 10.07.)
Kartenpreise: € 21,- / € 19,- / € 17,- / € 15,-
Infos: www.passionsspiele.at

Kufsteinerland verbindet

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

**Bergbahn Pillersee: Jakobskreuz
Natur-Fotografie**



Collage: Hoffheinz

Die aktuelle Ausstellung im Jakobskreuz von Rosemarie Hoffheinz mit dem Titel „Im Auge des Betrachters“ zeigt eindrucksvolle Aufnahmen aus der heimischen Landschaft sowie Tierbegegnungen. Die Dipl. Pädagogin an der Mittelschule Fieberbrunn ergänzt diese durch faszinierende Irisfotografie – ein Spiel zwischen äußerer Natur und innerem Blick.

„Meine Bilder entstehen aus dem Wunsch heraus, Erlebnisse in der Natur zu bewahren, die durch Innehalten, Beobachtung und ein feines Gespür für stille Details geprägt sind.“

Die Ausstellung im höchsten begehbaren Gipfelkreuz der Welt ist bis Mitte September zu bestaunen.

-red-

MITTELSCHULE FIEBERBRUNN

Für die Zukunft der Wirtschaftsregion

LEHR LINGS MESSE

24.09.
Mittelschule Fieberbrunn

Mit folgenden Betrieben:

ADEA Fieberbrunn, Bergbahnen Fieberbrunn, Bildmaterial Contentproduktion, Bäckerei & Café Decker, Brunner Installationen, Energietechnik, Forsthofgut, Gebro Pharma, Holzbau Oberleitner, Jobiversum, klubarbeit.net, Klymiuk Elektroanlagen, Plattner Blütenliebe & Gartenlust, Prama Bau, Raiffeisenbank, Red Zac Lechner, Sparkasse Kitzbühel, Spenglerei Kalra, Tiroler Edelschmiede, Tischlerei Trixl, Valenta Metall, Veitsch-Radex GmbH, WIFI – Lehre mit Matura.

Unser **Pillerseetal**

Pillerseetal Wirtschaft

Neuer Verbrauchermarkt in Lofer:**Autohaus wird zum Supermarkt umgebaut**

Auf rund 800 Quadratmetern entsteht ein neuer Billa-Markt in Lofer. Das Besondere ist, dass für den Supermarkt kein Stück wertvollen Grund und Bodens neu bebaut wird. Das Lebensmittelgeschäft zieht nämlich in ein aufgelassenes Autohaus um. Das Projekt kann nun starten, denn es wurde die entsprechende Standortverordnung kundgemacht, mit 1. September tritt diese in Kraft.

Seit Juni 2024 arbeiten der Mutterkonzern REWE sowie die Marktgemeinde Lofer an einer Lösung für Einheimische und Gäste im Saalachtal. So wie bei der Kika-Nachnutzung in Saalfelden wird auch in Lofer ein bisheriges Gebäude

perfekt nachgenutzt. Dieser vorausschauenden Raumordnungspolitik wird auch von externen Experten wie etwa der Österreichischen Raumordnungskonferenz ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Gewinn für den gesamten Ort.

Einstimmig haben sich in der Vergangenheit die Gemeindevertreter von Lofer hinter das Projekt gestellt. „Die Fläche des bisherigen Autohauses ist komplett versiegelt. Die Nachnutzung durch Billa ist ein absoluter Gewinn für den Ort. Die Haltestelle der Buslinie 260 samt Straßenunterführung liegt fast direkt vor der Haustür und durch den Umzug des Geschäfts rücken die zwei weiteren grö-



Landesrat Martin Zauner mit Bürgermeister Norbert Meindl.

Foto: Land Salzburg/Neumayr/Hölzl

Beren Supermärkte noch näher zusammen“, berichtet Bürgermeister Norbert Meindl.

-red-

Naturpark und Gemeinde Weißbach:**Dark Sky Park & Dark Sky Community**

Zertifikatsverleihung (v.li.) Julia Friedlmayer, Sandra Uschnig, Astrid Hohenwarter, BGM Josef Hohenwarter, Wolfgang Fegg

Foto: Naturpark Weißbach

Beide wurden von Dark Sky International als Sternenpark und Sternenort ausgezeichnet. Damit ist Weißbach der erste Dark-Sky-Standort im Bundesland Salzburg.

Am 05. August wurde die Zertifizierung in der Seisenbergklamm gefeiert. Im Rahmen des Dark-Sky-Programms wurden TESS-Photometer installiert, um die Qualität des Nachthimmels langfristig zu überwachen. Die öffentliche Beleuchtung der Gemeinde wurde erfasst

und ausgewertet, und es wurden mittels eines Leitfadens und Richtlinien Bereiche ermittelt, in denen die Beleuchtung abgeschaltet wurde. Der Naturpark bietet verschiedene Bildungsprogramme zu den Themen Nacht und Lichtverschmutzung an. „Der Nachthimmel in Europa wird nachgewiesen alle 12 Jahre doppelt so hell! Daher gewinnt das Thema der Lichtverschmutzung zunehmend an Bedeutung. Es gilt: Weniger ist mehr – die Auswirkungen von künstlichem Licht auf die Natur und die menschliche Gesundheit sollten nicht unterschätzt werden“, so Sandra Uschnig, Geschäftsführerin des Naturparks Weißbach. Lichtverschmutzung kann unter anderem die Orientierung von Zugvögeln, das Paarungsverhalten von Amphibien und Glühwürmchen, den Jagderfolg von Fledermäusen und selbst die Wasserqualität beeinflussen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://darksky.org/what-we-do/international-dark-sky-places/>.

-red-

Neue Geschäftsführung:**Kontinuität und Weiterentwicklung**

Mit Diana Kienpointner-Hauser und Stefan Gockel wird die anderskompetent gemeinnützige gmbh erstmalig von einer Doppelspitze geführt. Gemeinsam tragen sie die Verantwortung für ein Sozialunternehmen, das Menschen mit Lernschwierigkeiten, kognitiven Beeinträchtigungen und/oder Mehrfachbehinderungen sowie langzeitbeschäftigungslose Frauen begleitet, qualifiziert und neue Perspektiven eröffnet. Die neue Geschäftsführung setzt auf Kontinuität und Weiterentwicklung. Ziel ist es, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzuführen und bestehende Angebote nachhaltig zu stärken.



Diana Kienpointner-Hauser und Stefan Gockel bilden die neue Doppelspitze.

Foto: anderskompetent gemeinnützige gmbh

Sozialer Auftrag und wirtschaftliche Kompetenz unter einem Dach

anderskompetent begleitet und unterstützt derzeit rund 230 Klienten und Klientinnen in ihren vier Betrieben. Rund 140 Mitarbeitende engagieren sich täglich dafür, Menschen individuelle Perspektiven in den Bereichen Ausbildung, Qualifizierung und Wohnen zu eröffnen.

Das Angebot von anderskompetent reicht von Outsourcing- und Konfektionierungsarbeiten über die Digitalisierung von Akten, Plänen und Dokumenten, Upcycling von alten Bannern und Plänen, bis hin zu Garten- und Grünraumpflege. Ergänzt wird das Portfolio durch Gastronomiebetriebe in Salzburg und Unken sowie das ReUse-Fachgeschäft PC-OK für den Verkauf von aufbereiteten EDV-Geräten.

-red-

flugfieber.com-Reisen mit neuen Reisezielen & Katalogen 2027

Das Reisebüro flugfieber.com-Reisen freut sich, die neuen Rundreisekataloge für die kommende Saison vorzustellen. Ab sofort sind die aktuellen Reiseangebote erhältlich und laden zum Träumen und Planen ein.

Ein **Highlight in den neuen Katalogen** sind die beeindruckenden Nordlichter Reisen mit Hurtigruten. Diese zauberhaften Polarlichter über den arktischen Küsten Norwegens bieten ein unvergessliches Erlebnis für Naturliebhaber und Abenteuerfreunde.

Für den **Herbsturlaub** gibt es ebenfalls spannende Neuigkeiten: Trendziele wie Marokko, Ägypten und die Kanarischen Inseln stehen hoch im Kurs. Ob kulturelle Entdeckungen, sonnige Strände oder spannende Ausflüge – hier findet jeder genau das Richtige, um die kühleren Tage entspannt zu genießen.

Besonders erwähnenswert ist auch das neue Trendziel Kapverden. Die Inselgruppe im Atlantik besticht durch ihre abwechslungsreichen Landschaften, angenehmes Klima und vielfältige Freizeitmöglichkeiten und wird zunehmend beliebter bei Reisenden. Als Fernreise-Ziele erlebt die Karibik ein wahres Comeback und begeistert mit verbesserten Flugverbindungen.

Das Team von **flugfieber.com-Reisen in Leogang** steht Euch gerne mit Beratung & Buchung zur Verfügung, um eure persönliche Traumreise zu verwirklichen. Die neuen Kataloge sind ab sofort im Reisebüro erhältlich – schaut vorbei und lasst Euch inspirieren.

Schmetterling Reisebüro
flugfieber.com-Reisen

EUER REISEBÜRO in der Region!

Kommt für eine persönliche Beratung zu uns ins Reisebüro oder fordert einfach ein Angebot per E-Mail an.



flugfieber.com-Reisen
Ecking 22 | 5771 Leogang
T +43 (0) 6583 20472
info@flugfieber.com | www.flugfieber.com



Dreckig im Gelände. Sauber im Antrieb.

Der neue vollelektrische **UNCHARTED**



Jetzt zum verlängerten Aktionspreis ab
€ 34.990 statt € 38.400



Tel.: 05353/5307
www.auto-winkler.at

Subaru bleibt Subaru. Auch elektrisch.
Mit Allrad- oder Frontantrieb
und 8 Jahren Garantie.

PURE JAPANESE CRAFTSMANSHIP

Alle Aktionspreise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Preisempfehlungen inkl. 20% MwSt. Das Angebot gilt ausschließlich bei Kauf eines Subaru Neuwagens aus der Modellreihe UNCHARTED und Vertragsabschluss bis 30.09.2026. Bei der Angabe der Reichweite handelt es sich um Maximalangaben, diese sind abhängig von der Batteriekapazität der jeweiligen Ausstattungsvariante. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Stand 07/2026. Stromverbrauch kombiniert: 13,7-15,7 kWh/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 0 g/km.

11. Feuerwehr Kuppelcup Bezirk Kitzbühel:

Silber für die Feuerwehr Waidring



Foto: Mair jun.

Am 08.08.2026 fand in Erpfendorf der Bezirkskuppelcup des Bezirks-Feuerwehrverbandes Kitzbühel statt. Insgesamt nahmen 35 Gruppen aus Vorarlberg, Oberösterreich, Nord- und Osttirol teil. Jede Gruppe machte zwei Grunddurchgänge, wobei das beste Ergebnis von zwei Läufen zählte. Unter

den Augen des Bewerterteams, mit Bewertungsleiter Sebastian Fletschberger, mussten die Angriffe so schnell wie möglich und das bestenfalls fehlerfrei absolviert werden.

Bei der Bezirkswertung konnten sich die Gruppen der Feuerwehr Bichlach in Bronze und die Gruppe der FF Waidring in Silber erfolgreich durchsetzen. Bei einem, an Spannung nicht zu überbietenden Finale im KO-Bewerb, konnte sich die Gruppe der Feuerwehr Au (Vbg.) durchsetzen und durfte den Wanderpokal der FF Erpfendorf ins Ländle mit nach Hause nehmen.

-red-

Bücherei Waidring:

Was wäre eine Welt ohne Lesen?



Lesen öffnet Türen. Türen zu neuen Welten, zu Wissen, zu Fantasie und zu Begegnungen mit Menschen, die wir sonst nie kennengelernt hätten. Jedes Buch lädt dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und etwas Neues zu entdecken. Einfach durchzuatmen und loszulassen. Genau diese Türen stehen in unserer Bücherei allen offen. Ob Kinderbuch, Roman, Krimi oder Sachbuch – zwischen den Regalen warten Geschichten und Ideen darauf, entdeckt zu werden und euch einen kleinen Moment der Ruhe zu schenken.

Ein Besuch in der Bücherei ist deshalb weit mehr als das Ausleihen eines Buches: Er ist eine Einladung, den eigenen Horizont zu erweitern und die Freude am Lesen neu zu erleben.

Das Team der Bücherei Waidring freut sich über jede Besucherin und jeden Besucher.

-red-

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 17 bis 19 Uhr

Der Hohe Frauentag wird in Waidring gemeinsam gefeiert:

Traditionsvereine ehrten verdiente Mitglieder



Maria Himmelfahrt am 15. August gilt in Tirol seit vielen Generationen als einer der höchsten Feiertage des Jahres. In Waidring steht neben der Kräuter- und Blumenweihe das Gedenken an die Opfer und Vermissten beider Weltkriege im Vordergrund. Reinhard Foidl, Bezirksobmann des Kameradschaftsbundes und Obmann des 1. Veteranenverein Waidring, betonte bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal: „Es braucht Menschen, die Frieden leben und einfordern. Gegen das Vergessen, weisen die Kameradschaften seit Generationen auf das Leid und den Einsatz der Opfer hin.“

Ehrungen Veteranenverein

Christiane Schider, kleine Ehrenbrosche Bronze

Anita Aschaber, große Ehrenbrosche Silber



(v.li.) Vize-Bezirksobmann Leo Schwaiger, Obmann Reinhard Foidl, Josef Auer, Anita Aschaber, Christiane Schider, Gerhard Schreder, BGM Georg Hochfilzer.

Josef Auer, Verdienstmedaille Bronze

Willi Schuster, Ehrung wird nachgereicht

Eine überraschende Auszeichnung gab es für Reinhard Foidl mit der Erzherzog Albrecht Medaille (höchste vereinsinterne Ehrung). Er ist seit 26 Jahren Veteran, war Kassier, ist aktueller Obmann und seit kurzem Bezirksobmann. Weiters nahm Gerhard Schreder in Innsbruck das Verdienstkreuz in Silber entgegen, damit dankte die TKB-Führung dem Vize-Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes für seinen außerordentlichen Einsatz.

Die Schützenkompanie zeichnete Andreas Preindl, Eintritt 2004, für diverse Funktionen im Ausschuss mit der Stainer Medaille aus.

-rw-



(v.li.) BGM Georg Hochfilzer, Hauptmann Georg Steiner, Andreas Preindl, Oberleutnant Sigi Kals.

Fotos: Wörgötter

Ein Herbst voller Bewegung und Begegnungen im Pillerseetal



Im Pillerseetal beginnt ein abwechslungsreicher Veranstaltungsherbst: Sport, Musik, Kultur und Brauchtum bieten zahlreiche Gelegenheiten, gemeinsam etwas zu erleben.

Den Auftakt macht die **IVV Wander-WM von 7. bis 12. September in Hochfilzen**. Gäste aus aller Welt werden erwartet, doch die Veranstaltung soll vor allem ein Fest für die Region sein. **Einheimische sind eingeladen, mitzuwandern und das Rahmenprogramm mit internationalen Teilnehmern zu genießen.**

Auch der **HOMERUN – Pillerseetal Halbmarathon am 26. Oktober** präsentiert sich neu: Mit neuem Namen sowie Start und Ziel in Hochfilzen entwickelt sich der Lauf weiter. Die beliebte Strecke rund um die Buchensteinwand bleibt erhalten.

Weitere Höhepunkte sind **Reitturniere beim Strasserwirt**, der **Kulturherbst Hochfilzen**, der **Herbst Hoangascht** in Fieberbrunn, **Almabtriebe** und **Almfest'l**. Musikalisch locken **Wildseelweisen am 13. September** und **Musik am Berg** bis 14. Oktober. **Seeleuchten am Pillersee** und der **Lange Freitag** runden das Programm ab.

Alle Veranstaltungen: www.pillerseetal.at/events



Eventherbst im Pillerseetal

Highlight Events

- Almfest der Fieberbrunner Holzschuhdirndl'n**
5.9.2026, Fieberbrunn
- Reitturniere**, St. Ulrich a.P.
4.-6.9. & 11.-13.9.2026
- IVV Wander-WM**
7.-12.9.2026, Hochfilzen/Pillerseetal
- Kulturherbst Hochfilzen**
18.9.-31.10.2026
- Herbst Hoangascht**
19.9.2026, Fieberbrunn

HOMERUN – Pillerseetal Halbmarathon
26.10.2026

Wochenevents

- Langer Freitag**: freitags bis 4.9.2026, Fieberbrunn;
- Sommerkonzerte**: wöchentlich bis 4.9.2026, Pillerseetal;
- Seeleuchten**: mittwochs, bis 9.9.2026, St. Ulrich a.P.;
- Musik am Berg**: wöchentlich bis 14.10.2026, Pillerseetal

www.pillerseetal.at/events

Pillerseetal
Kitzbüheler Alpen

19. Herbstfest

bei Martins Bike Shop in Unken

Mit großem Inventurabverkauf vom
10. – 12. September 2026

- Helme und Schuhe bis zu -50%
- Abverkauf unserer Testbikes und Auslaufmodelle
- Viele Testräder

Für jeden Einkauf gibt's ein Paar Weißwürstel und ein Weißbier dazu!

Öffnungszeiten: **Donnerstag**, 10. September von 9 – 19 Uhr
Freitag, 11. September von 9 – 19 Uhr
Samstag, 12. September von 9 – 14 Uhr

**Donnerstag,
01. Oktober wegen
Inventur
geschlossen!**



**Jetzt bereits
die 2027er
Modelle
vorbestellen!**

**Martins
Bike Shop**

Unkenberg 22 | 5091 Unken
06589/7325

office@martins-bikeshop.at
www.martins-bikeshop.at



Unser Bildungspass:

Gemeinsam erleben, Zukunft gestalten



Foto: Mein Bildungspass

Wie entstehen Lebensmittel? Welche Schätze hält unsere Natur bereit? Und warum ist es wichtig, achtsam mit unseren Lebensgrundlagen umzugehen?

Im Lernraum Stallenalm Steinplatte konnten Kinder diesen Fragen selbst nachgehen. Sie sammelten Moosbeeren, verarbeiteten sie gemeinsam und erlebten den Weg von der Natur bis zum fertigen Gericht. Dabei waren Neugier, Geduld, Zusammen-

sammenarbeit und gegenseitige Unterstützung gefragt.

Solche Erfahrungen bleiben im Gedächtnis. Kinder lernen nicht nur durch Erklärungen, sondern vor allem durch eigenes Tun. Sie entdecken Zusammenhänge, übernehmen Verantwortung und erleben ihre Region mit allen Sinnen.

Genau dafür steht der Bildungspass: Betriebe, Vereine und regionale Einrichtungen öffnen ihre Türen und schaffen echte Erfahrungs- und Lernräume. Kinder dürfen beobachten, fragen, ausprobieren und selbst aktiv werden. Familien lernen regionale Angebote kennen, während Betriebe frühzeitig Einblicke in Berufe und Arbeitswelten ermöglichen.

So stärkt der Bildungspass Kinder und Familien, unterstützt regionale Betriebe und fördert die Verbundenheit mit der Region. Das Angebot ist für Familien in den teilnehmenden Gemeinden exklusiv und kostenlos.

Ab Herbst wird der Bildungspass auf Kinder im Volksschulalter erweitert. Damit wächst das Angebot mit den Kindern weiter – von ersten Erfahrungen bis hin zur schrittweisen Orientierung für das spätere Leben und die Berufswelt.

Denn Zukunft entsteht dort, wo Kinder echte Erfahrungen machen dürfen und eine ganze Region gemeinsam Verantwortung übernimmt.

-red-

INFO

Für Eltern:

Interessierte Eltern können sich unter regio3.meinbildungspass.at registrieren und den Bildungspass für ihr Kind im Meldeamt der Gemeinde abholen. Alle Angebote sind kostenlos.

Für interessierte Betriebe:

Betriebe, die Kindern Einblicke in ihre Arbeitswelt ermöglichen möchten, erhalten Informationen beim regionalen Bildungspass-Koordinator:

David Bichler

Tel. 0660 657 06 65

E-Mail: david.bichler@meinbildungspass.at



Jetzt
bewerben

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir:

Elektriker oder Installateur und Heizungsbauer (m/w/d)

Teil- oder Vollzeit
ab September 2026

- Installationen, Störungsbehebungen & Reparaturen
- Gesetzliche Prüfungen & Bereitschaftsdienste
- Brandschutz & bereichsübergreifende Aufgaben
- direkte Kommunikation mit externen Firmen

Das zeichnet Sie aus:

- Entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung
- Teamfähigkeit, Genauigkeit und Selbstständigkeit
- Führerschein B, gute Deutschkenntnisse



DETAILS & BEWERBUNG

Mitarbeiter (m/w/d) Reinigung / med. Bereiche

Teil- oder Vollzeit
ab sofort

Diverse Reinigungstätigkeiten auf Station und in ausgewählten Spezialbereichen, wie z. B. Dialyse, Angiographie und Physiotherapie.

Das zeichnet Sie aus:

- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein und selbstständige Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse
- praktische Erfahrung im Reinigungsbereich erwünscht



DETAILS & BEWERBUNG

Mitarbeiter (m/w/d) Mitarbeiterrestaurant

8 Stunden pro Woche
ab sofort

- Ausgabe des Mittagsmenus
- Vor- und Nachbereitungsarbeiten

Das zeichnet Sie aus:

- Freundlichkeit, Verlässlichkeit & Teamgeist
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln
- Gute Deutschkenntnisse
- Dienstleistungsbewusstsein, Stressresistenz und körperliche Belastbarkeit



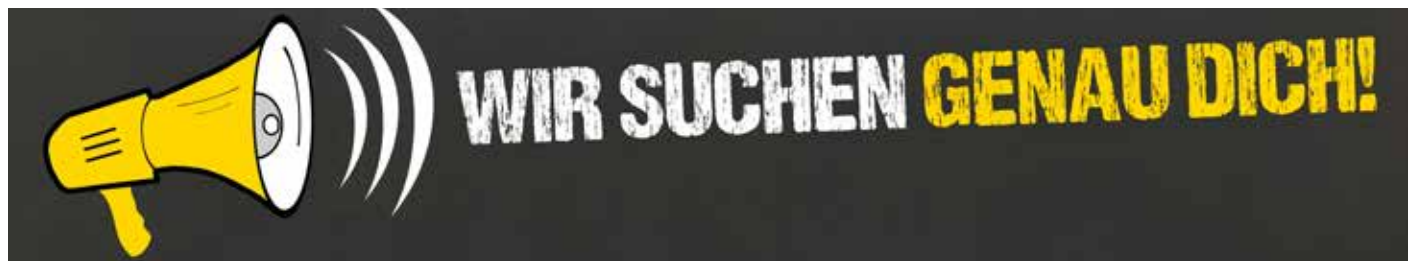
DETAILS & BEWERBUNG

Benefits für unsere Mitarbeiter:innen

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Vergünstigtes Mittagsmenü | Betriebskinderkrippe |
| Gratis Klimaticket | Mitarbeiterparkplätze und Fahrtkostenzuschuss |
| Fort-, Weiter- und Sonderausbildung | Personalunterkunft nach Verfügbarkeit |

Weitere Infos über die QR-Codes oder unter:

www.khsj.at | +43 5352 606 421 | Verwaltungsdirektion



Gedacht. Geplant. Gebaut.

RIEDERBAU
HOLZTECHNIK

HOLZBAU. DEIN JOB. DEINE ZUKUNFT.

- Facharbeiter:in Holzbau
- Maschinenbediener:in
- Produktionsmitarbeiter:in

Quereinsteiger:innen willkommen!

📍 St. Jakob in Haus
T +43 5372 62688 781



www.riederbau.at

Wir suchen Dich:

Serviceberater (m/w) Vollzeit (38,50 Std.)

Unser erfolgreiches Reparaturannahme-Team wächst weiter: Deshalb suchen wir einen Serviceberater, der gemeinsam mit zwei erfahrenen Kollegen unser neues Dreierteam bildet.

Deine Aufgaben:

- ✓ Technische Beratung der Kunden sowie Erstellen von Angeboten
- ✓ Erstellen und Abrechnen von Werkstattaufträgen
- ✓ Fahrzeugrückgabe mit Reparaturklärung
- ✓ Terminplanung und -koordination mit der Werkstatt
- ✓ Schnittstelle zwischen Kunden, Werkstatt und Lager
- ✓ Vertretung des Lageristen

Deine Qualifikationen und Stärken:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung im KFZ-Bereich von Vorteil
- ✓ EDV-Kenntnisse
- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Freundliches und serviceorientiertes Auftreten und Interesse am Kundenkontakt
- ✓ Lösungsorientiertes Arbeiten mit Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ✓ Einen sicheren Arbeitsplatz in einem etablierten Autohaus
- ✓ Eigenverantwortliches Arbeiten mit Vertrauen und Wertschätzung
- ✓ Hochwertige Arbeitskleidung wird gestellt
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Die Einarbeitung erfolgt durch zwei Serviceberater und einen Lageristen
- ✓ Ein kollegiales und freundliches Team

Die Entlohnung erfolgt nach Kollektivvertrag, bei entsprechenden Erfahrungen und Qualifikationen ist eine übertarifliche Bezahlung möglich.

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann warte nicht und schick uns Deine Bewerbung per E-Mail oder komm vorbei und stell Dich persönlich bei uns vor. Wir freuen uns auf Dich!

Georg Schmiderer GmbH, Lofer Nr. 300, 5090 Lofer // office@schmiderer.at // 06588 8360



Mitarbeiter Skiservice / Werkstatt

Du hast handwerkliches Geschick, arbeitest präzise und liebst Wintersport?

Dann komm ins Team von **INTERSPORT Kienpointner in Waidring** und Sorge dafür, dass Ski & Boards perfekt präpariert auf die Piste kommen.

Deine Aufgaben

- ✓ Ski- & Snowboards schleifen, wachen und präparieren
- ✓ Wir arbeiten mit der Wintersteiger Jupiter – dem modernsten Skiservice- und Schleifautomaten
- ✓ Kleine Reparaturen und technische Checks durchführen

Das bieten wir

- ✓ Tolles Team und eine starke Wintersaison
- ✓ Modernste Werkstatt-Technik
- ✓ Faire Bezahlung mit Überzahlungsmöglichkeit
- ✓ Tägliches kostenloses Mittagessen
- ✓ Mitarbeiterunterkunft bei Bedarf
- ✓ Saisonjob mit Möglichkeit zur Fixanstellung

Beschäftigung: Vollzeit, 38,5 Std. bei 5 Tage-Woche **Start:** November 2026

INTERSPORT
KIENPOINTNER

INTERSPORT Kienpointner in
Waidring-Steinplatte
Andreas Kienpointner
andreas@intersport-kienpointner.at
+43 664 965 4 655



Tiroler Mundart

Des Lebn

*Des Lebn is a Cschenk,
sei donkbor dafi,
es fiascht di oi Tög
gonz longsom ans Züh.*

*Des Lebn is a Kompf,
du muafstn besteh,
muafst mutig und aufrecht,
dein gstecktn Weg geh.*

*Des Lebn is a Zeitroas,
des Lebn is a Freid,
moch's Beste und Schenste
aus dea kurz'n Zeit.*

Kathi Kitzbichler



Pfarrkirche Leogang:

Orgelkonzert des slowakischen Organisten Matúš Kuchel

mit anschließender Fotopräsentation „Herrengrund“

10.09.2026 um 18:30 Uhr



Foto: Bergau-und Gotikmuseum

Um die fast vergessenen, historischen Verbindungen zwischen Leogang und Herrengrund (SK) wiederzubeleben, spielt der slowakische Spitzenorganist Matúš Kuchel auf der Orgel der Leoganger Pfarrkirche.

Anschließend erwartet Sie im Pfarrsaal ein Kurzvortrag, begleitet von einem Gläschen Wein.

Eintritt frei!

-red-

**Der Waidringer Jägerst-Bauer Christoph Grünbacher mit dem geweihten Kräuterbuschen.
Im rechten Bild sind fünf Fehler versteckt!**



Foto: Wörgötter

Anlaufstelle für Pflege & Co. in Fieberbrunn	▼	▼	Tipp ein Endpunkt der Erdachse	▼	Entzündung der Talgdrüsen	halb ja, halb nein	an keine Tonart gebunden	moralisch verdorben, bestechlich	▼	sich sozial abweichend verhaltend Imme	▼	Präfekt unter Jesus Zeichen für Radium	▼	IOC-Kürzel für die Niederlande	▼	im Raum befindlich	Vorderkammerklamm, Seisenbergklamm & Co.
Nachbarninnen der Sankt Ulricherinnen	10						1										
▼					ein Außerirdischer Verbandsmaterial			Konkurrenten im Kampf ums Weibchen	▼			2				Energie, Drive, Elan, Power	
Matte eines japanischen Bettes		LEADER für Pillerseetal, Leukental u. Leogang	▼						15			in eine Lehre Eingeweihter	▼				
"Papa" in Amerika	▼			engl. Beisl Schlepplift für Bikes in Fieberbrunn	▼			Marotte, Schrulle	▼					unbenutzt Saalachtaler Wanderalm (2 Wörter)	▼		
▼		moderne Unterhaltungsmusik	▼			"Mekka des Bergsports"	▼					KFZ-Kz. der Ukraine	▼	Öffentlichkeitsarbeit Schul-festsaal	▼		
Anrede unter Freund(inn)en		passé, von gestern Lunte riechen	7							kroat. Physiker (Nikola) † 1943	▼					dickflüssige Beilage zu Gerichten	
spanischer Maler (Salvador) 1904-1989	▼													weibliche Inspiration eines Künstlers	12		
Abk. für "Landeshauptmann"		Vorsilbe für "jenseits"	▼														4
▼														engl. für "unter" US-Pendant zur ESA	▼		
"Basta!" Erfinder des Telefons †	▼												Anrufung Gottes		KFZ-Kz. für Salzburg-Land weitläufig	▼	
▼	8														5		
Versorgung im Alter		japan. Meile Versicherungsvertrag	▼											Abk. für "Landesrat" engl. für "verkaufen"	▼		rundliches Destilliergefäß
"froh vom Dach pfeifender Vogel"	▼				Kapitalertrag Gepflogenheiten	auf Seitensprünge verzichtend	resch, knusprig Initialen von Wallace †	▼	nö. Stadt an der Thaya	▼	zackiges Rangabzeichen beim Heer	▼					
Frage nach dem Ort heimischer Raubfisch	▼	ein Nest bauen Vorratskammer	▼						weiblicher Vorname skandinav. "Nikolaus"	▼	13						schmieren, einfetten
▼			"Himmel" im Buddhismus Kosenamen des Oliver	▼							Glücksspiel zum Tippen "Nadel-ohr"	▼					11
direkter Gegenstoß beim Fechten	▼						römisch für "101" US-News-Sender	▼	Fußballmannschaft	▼				englischer Graf Vorläuferin der EU	▼	ein Umlaut höchste Spielkarte	
▼	3				gemächlich fahren KFZ-Kz. für BH Leoben	▼											
Name Attilas im Nibelungenlied		flaches Holzboot	▼				afrikan. Fluss ins Mittelmeer	▼			Getreide für die Bierherstellung	▼					
Spaziergang bei St. Jakob	▼			6								14			kleine Münzeinheit in Japan	▼	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



Wir verlosen 4 Ausgaben des Buches

„Zwischen den Tönen“ von Sylvia Döttlinger

Die Lösung schicken oder mailen an: Pillersee Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 16.09.2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Liebe zum Handwerk

*Verlost wurden 2 Gutscheine im Wert von je € 20,-
für Berger Feinste Coniserie*

Theresa Astner, Hochfilzen

Josef Seisl, St. Ulrich a. P.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Open Air Kino in Fieberbrunn

FR 28.08.2026 ca. 20:15 Uhr bei Gidi's Genusswerkstatt
Bei Schlechtwetter – 29.08.2026

Dorffest der Vereine in Waidring

SA 29.08.2026 ab 14:00 Uhr Kinderprogramm & Markt mit
Handwerkvorführung, 15:00 Uhr Er & Sie „Zugsog-Challenge“,
18:00 Uhr Fassanstich, 19:00 Uhr Live-Musik „69 in the Shade“
Eintritt frei!

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 16.09.2026

Erscheinungstermin: 25.09.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter	roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at
Grafik und Satz	Nina Fricker	nina@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Gudrun Dürnberger	-gud-	Robert Kalss	-rk-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellenangabe werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

Hausara Beach Gaudi

SA 29.08.2026 ab 20:00 Uhr beim Sportplatz

Blutspenden Rotes Kreuz in St. Ulrich a. P.

MO 31.08.2026 - 16:00 bis 20:00 Uhr, Kultur-/Sportzentrum

St. Martiner Bauernherbstfest

SA 05.09.2026 um 11:30 Uhr am Dorfplatz, Eintritt frei!

Almfest der Fieberbrunner Holzschuhdirndl'n

SA 05.09.2026 ab 10:00 Uhr am Parkplatz hinter Kaufhaus Reiter
Nur bei Schönwetter!

IVV Wander WM 2026 in Hochfilzen

DO 10.09.2026 um 19:30 Uhr Eröffnungsfeier am Kulturhaus

OGV Pillerseetal: Haltbarmachen von Obst & Gemüse

FR 11.09.2026 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal St. Jakob

Abschlusskonzert der Musikkapelle Leogang

FR 11.09.2026 um 19:30 Uhr im Turnsaal der Mittelschule

30 Jahre Kalchhofenpass in Unken

SA 12.09. ab 19:00 Uhr, SO 13.09.2026 ab 11:00 Uhr
im Festsaal Bad Unken

325 Jahre Maria Kirchentäl

SO 13.09.2026 ab 11:00 Uhr Dirndlgwandl-Sonntag,
14:40 Uhr Prozession beim Kreuz in Maria Kirchentäl,
15:00 Uhr Jubiläumsmesse mit Erzbischof Franz Lackner

Magic Africa in Fieberbrunn

MO 14.09.2026 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Eintritt € 24,-

Kreatives Töpfern für junge Menschen in Zeiten der Trauer

SA 19.09. & 26.09.2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr,
Flügelschmiede in Kitzbühel, Teilnahme ist kostenlos,
Materialbeitrag € 25, Anmeldung: 0676 881 883 05

Fliegerfestl „40 Jahre DFC Fieberbrunn“

SA 19.09.2026 ab 11:00 Uhr am Lauchsee, Acro Show, Hüpfburg,

Watterverein Fieberbrunn – Watter Schule

SA 26.09.2026 um 15:00 Uhr im Gasthof Obermair
von 10 bis 99 Jahren – Verpflegung inkl.
Anmeldung unter +43 664 341 96 55

MONATSBÄREN



Foto: Privat

*Johannes (Pfarrer)
& Simon (Frisör)
die Leoganger Theaterspieler*

LEHRLING des MONATS



Foto: Privat

*Maxi
die Raiba St. Ulrich-Waidring
gratuliert zur LAP mit Auszeichnung*



Krippenfremde Waidring
VERBAND DER KRIPPENFREUNDE ÖSTERREICH - ORTSGRUPPE WAIDRING

Krippenbaukurs 2026



Die Waidringer Krippenfremde
laden Euch zum
KRIPPENBAUEN
herzlich ein.

Beginn:
Donnerstag, 1. Oktober 2026
um 19:00 Uhr

Dauer:
11 Abende jeweils Donnerstag,
19:00 Uhr

Ort:
Vereinslokal im Kramerstall

Kosten inkl. Material
Für Mitglieder € 150,-
Für Nichtmitglieder € 180,-

Die Grundplatte ist mitzubringen - Information bei der Anmeldung.
Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

Anmeldung und Auskunft:
Andreas Schreder, 0664 1458505 oder 05353 5441
Mail: schreder@amschreder.at



**Samstag 19. und
Sonntag 20. September 2026**

Von 10 bis 17 Uhr zeigen wir euch unsere
Modellbahn-Anlage

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt



www.mec-fieberbrunn.at

Unsere Anlage steht im "Schützenhaus" Niederlehen 1
Abzweigung Hotel Gasthof Obermair-Richtung Niederlehen

Eintritt: freiwillige Spenden



Pflege & Betreuung zu Hause

Patientenverfügung: Damit Ihr Wille zählt

Niemand setzt sich gerne mit der Möglichkeit auseinander, nach einem Unfall oder einer schweren Erkrankung nicht mehr selbst entscheiden zu können. Mit einer Patientenverfügung halten Sie Ihren Willen zu medizinischen Behandlungen frühzeitig schriftlich fest. Sie kommt erst dann zur Anwendung, wenn Sie Ihre Entscheidungen nicht mehr selbst treffen oder mitteilen können.

Mit einer Patientenverfügung legen Sie fest, welche medizinischen Maßnahmen – etwa Wiederbelebung, künstliche Beatmung, künstliche Ernährung oder andere lebenserhaltende Behandlungen – Sie ablehnen. Sie können Behandlungen ablehnen, aber keine bestimmten Behandlungen verlangen.

In Österreich gibt es zwei Formen:

Verbindliche Patientenverfügung: Sie erfüllt alle gesetzlichen Voraussetzungen und ist für Ärztinnen und Ärzte grundsätzlich verbindlich.

Beachtliche Patientenverfügung: Sie ist rechtlich nicht verbindlich, muss bei medizinischen Entscheidungen jedoch berücksichtigt werden.

Eine verbindliche Patientenverfügung kann in das **Österreichische Patientenverfügungsregister** eingetragen werden. Dadurch können berechnigte Ärztinnen und Ärzte im Ernstfall rasch feststellen, dass eine Patientenverfügung besteht.

Eine Patientenverfügung kann **jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen** werden – schriftlich, mündlich oder durch eindeutiges Verhalten. Die verbindliche Patientenverfügung ist **8 Jahre gültig** und kann vor Ablauf durch eine Erneuerung verlängert werden. Eine beachtliche Patientenverfügung verliert ihre Wirkung nicht automatisch, ihr Gewicht hängt jedoch unter anderem davon ab, wie aktuell sie ist.

Eine Patientenverfügung ist für alle volljährigen Menschen sinnvoll. Sie schafft Klarheit, stärkt das Selbstbestimmungsrecht und entlastet Angehörige sowie das Behandlungsteam in schwierigen Entscheidungssituationen. Besonders empfehlenswert ist die Kombination mit einer Vorsorgevollmacht, damit neben medizinischen auch persönliche und rechtliche Angelegenheiten nach Ihren Wünschen geregelt werden können.

Verein Gsund & LebensWert

Brigitte Staffner, MSc.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Volksheilkundliche Kräuterfachberaterin nach

Ignaz Schlifni®

Autorin: Entdecke die sanften

Heilkräfte der Natur

Tel: 0664 / 5829657



Hoher Besuch in Saalfelden Leogang: Best-Practice-Beispiel für Ganzjahrestourismus



(v.li.) Marco Pointner; Nadja Blumenkamp, Olga Kefalogianni, Hannes Riedlsperger, Kornel Grundner. Foto: Saalfelden-Leogang/ Michael Geißler

Saalfelden Leogang war kürzlich Schauplatz eines hochrangigen touristischen Austauschs. Der Besuch der griechischen Tourismusministerin Olga Kefalogianni unterstreicht die internationale Anerkennung der Region als Best-Practice-Beispiel für erfolgreichen Ganzjahrestourismus. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie saisonale Abhängigkeiten reduziert und Beschäftigung sowie Wertschöpfung ganzjährig gesichert werden können. Besonders beeindruckte die Delegation die Vielfalt der Erlebnisse, die Saalfelden Leogang am Berg und rund um das Jahr bietet. Die österreichische Delegation wurde von Ulrike Rauch-Keschmann, Sektionschefin für Tourismus im Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, geleitet.

Kefalogianni betonte die Bedeutung des nachhaltigen Bergtourismus für den Schutz von Natur und Kulturerbe sowie für die Anpassung an den Klimawandel. Der Austausch von Know-how und erfolgreichen Modellen sei ein wichtiger Ansatz für die weitere Zusammenarbeit zwischen Griechenland und Österreich. Rauch-Keschmann sieht Saalfelden Leogang als österreichisches Erfolgsmodell: Der konsequente Fokus auf Ganzjahrestourismus stehe auch im Einklang mit der neuen Tourismusstrategie „Vision T“.

Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik GmbH, wertet den Besuch als große Anerkennung: Die Entwicklung zur Ganzjahresdestination sei eine Gemeinschaftsleistung von Gastgeber, Bergbahnen, Leistungspartnern, Gemeinden und Einheimischen.

-red-

Wenn Präzision entscheidet:

Ein Rad für den nächsten Karriereschritt

P.R.



Andreas Lechner, Matti Pintern und Harald Günther bei der Übergabe des Orbea-Rennrads im Verkaufsraum von Intersport Günther.

Foto: Martin Hautz / Bildmaterial

Der heimische Biathlon-Nachwuchsathlet Matti Pinter vom WSV St.Jakob i.H. stellt die Weichen für die Zukunft. Mit gebündelter Unterstützung von Intersport Günther und der Balecon GmbH holt er sich das perfekte Werkzeug für das Sommer-Grundlagentraining.

Nach einer erfolgreichen Wintersaison richtet der Hauserer Nachwuchs-Biathlet Matti Pinter seinen Blick bereits wieder scharf nach vorne. Um die nächsten Meilensteine in seiner Karriere zu erreichen, steht in den Sommermonaten intensives Grundlagentraining auf dem Programm. Doch Höchstleistung verlangt nach kompromisslosem Material.

In der Werkstatt von Intersport Günther wurde das neue Rennrad, ein technologisch ausgereiftes Orbea Orca Aero M20, von Inhaber Harald Günther und seinem Werkstatt-Team millimetergenau an die Anatomie des Sportlers angepasst. „Ein einziger Millimeter bei der Sitzposition entscheidet über Beschwerdefreiheit und maximale Kraftübertragung auf das Pedal“, betont Günther.

Möglich gemacht wurde die Neuanschaffung durch Harald Günther (Intersport Günther) und Andreas Lechner (Balecon GmbH), die beide selbst eine tiefe Verbundenheit zum Leistungssport pflegen. Für den Gastro-Berater und Kochcoach liegt die Parallele auf der Hand: „Viele glauben, eine Profiküche oder ein Sportler müssen einfach nur im Hintergrund funktionieren. Aber ohne das richtige Fundament, klare Ziele und eine perfekte Taktik gibt es kein Wachstum. Egal ob am Herd oder auf der Loipe: „Wer ganz nach oben will, darf nichts dem Zufall überlassen.“



BALECON
Gastronomieberatung- und Training

INTERSPORT
GÜNTHER

SPARKASSE
Kitzbühel

Worauf wartest du?

Jetzt günstig investieren mit George und dem s Young Depot.

Investitionen bergen Risiken.

Der smarte Start für dein eigenes Investment.
Mehr Infos >>

Weißbach bei Lofer / Ramsau AlmErlebnisBus:

750.000. Fahrgast wurde am Hirschbichl geehrt



Alle am AlmErlebnisBus beteiligten Personen und Institutionen.

Foto: Naturpark Weißbach

Ein besonderer Meilenstein für den grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr wurde am 27. Juli am Hirschbichl gefeiert: Der 750.000. Fahrgast des AlmErlebnisBusses wurde offiziell geehrt: Der Sohn der Familie Dannewitz aus Zwenkau, Sachsen, nahm als Jubiläumsfahrgast Platz. Die Familie ist seit 2018 Stammgast im Salzburger Saalachtal, im Sommer wie auch im Winter.

Gemeinsam würdigte man dieses Transportmittel als erfolgreiches Beispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit und sanfter Mobilität.

Seit der Aufnahme des Betriebes im Jahr 1997 verbindet ein Wanderbus die Bergsteigerdörfer Weißbach und Ramsau sowie

die beiden Schutzgebiete Naturpark Weißbach mit dem Nationalpark Berchtesgaden. Das grenzüberschreitende Angebot ist heute ein wichtiger Baustein für das Mobilitätsangebot der Region und trägt dazu bei, Ausflugsziele auf beiden Seiten der Grenze mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. „Früher wurde er von den Einheimischen Pommes-Bus genannt, weil er mit Biodiesel betrieben wurde und dementsprechend gerochen hat“, schmunzelt Bürgermeister und Obmann des TVBs Salzburger Saalachtal Josef Hohenwarter.

Der rund 15 Kilometer lange Linienabschnitt wird fünf bis zehn Mal täglich bedient. Die maximal 45-minütige Fahrt zwischen Weißbach und Ramsau ermöglicht Wanderern und Ausflugs Gästen eine bequeme Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Alle Haltestellen sind barrierefrei gestaltet. Im vergangenen Jahr nutzten 28.347 Fahrgäste den Wanderbus. Mit der Ehrung des 750.000. Fahrgastes wird die langjährige Erfolgsgeschichte dieses grenzüberschreitenden Mobilitätsprojekts sichtbar.

Auch bei der Fahrzeugtechnik werden laufend alternative Antriebslösungen geprüft: Während eine vollständige Elektrifizierung aufgrund der anspruchsvollen Streckenführung mit Steigungen von bis zu 14 % derzeit noch nicht möglich ist, wird der Bus bereits mit dem Kraftstoff HVO100 auf Basis von Rest- und Abfallstoffen betrieben.

-red-

Fünf Jahre Dr. Viola:

Gewaltschutz an der Innsbrucker Klinik als Erfolgsmodell



(v.li.) Anna Pfeifer, Patrick Zechner, Cornelia Hagele.

Foto: Tirol Kliniken/ Sistad

Vor fünf Jahren wurde mit Dr. Viola an der Innsbrucker Klinik ein niederschwelliges Angebot für Menschen, die Gewalt erfahren haben, etabliert. Drei Jahre später folgte die Gründung des Kompetenzzentrums Gewaltambulanz. Seither wurden knapp 800 Patienten und Patientinnen betreut. Allein im laufenden Jahr suchten bereits mehr als 200 Menschen Unterstützung – rund 30 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden etwa 1700 Gespräche geführt, Gespräche im Bereich Kinderschutz nicht enthalten. Das Angebot ist

kostenlos und anonym.

„Ich muss zu Dr. Viola!“

Dieser kurze Satz genügt, damit Betroffene an der Innsbrucker Klinik unmittelbar Schutz und Hilfe erhalten. Gesundheitseinrichtungen sind zentrale Anlaufstellen, wenn Gewalt erkannt wird. Deshalb wurden Maßnahmen zur Gewaltprävention ausgebaut: Neben Dr. Viola und der Gewaltambulanz gibt es unter anderem Routine-Screenings in Notaufnahmen und ein Netzwerk speziell geschulter Gewaltschutzbeauftragter. „Solange Gewalt ein gesellschaftliches Problem bleibt, wird das Land Tirol gezielt in wirksame Schutz- und Präventionsangebote investieren“, betont Landesrätin Cornelia Hagele.

Wie wichtig geschulte Fachkräfte sind, zeigen die Auswertungen: Bei rund 30 Prozent wurde die Gewalterfahrung erst im Zuge einer medizinischen Behandlung als Nebenfund erkannt. „Gerade diese Fälle verdeutlichen, wie wichtig geschulte Mitarbeitende sind, die Warn-

signale erkennen und Betroffene auf Hilfsangebote aufmerksam machen können“, so Patrick Zechner, Pflegeleitung Kompetenzzentrum – Gewaltambulanz. Ein Schwerpunkt der vergangenen Jahre lag daher auf Schulungen und Sensibilisierung. „Durch regelmäßige Fortbildungen werden Fachkräfte darin unterstützt, Gewalt frühzeitig zu erkennen, professionell anzusprechen und passende Hilfe zu vermitteln“, erklärt Anna Pfeifer, Pflegeleitung Kompetenzzentrum – Gewaltambulanz. Schulungen fanden auch außerhalb der Klinik statt. 75 Prozent der Betreuten sind Frauen, 25 Prozent Männer. Die steigende Inanspruchnahme zeigt zugleich, dass Gewalt alle Bevölkerungsgruppen betreffen kann und niederschwellige Angebote unverzichtbar sind.

Fünf Jahre Dr. Viola und zwei Jahre Kompetenzzentrum Gewaltambulanz zeigen: Der Erfolg lässt sich nicht nur an Zahlen messen. Entscheidend ist, dass Gewalt früher erkannt wird.

-red-

Alte Gerberei St. Johann:

Norbert Gstrein: Im ersten Licht

Am 15. September 2026, ist mit Norbert Gstrein einer der bedeutendsten österreichischen Gegenwartsautoren in St. Johann zu Gast. Um 19:30 Uhr präsentiert der gebürtige Tiroler seinen Roman „Im ersten Licht“, der im Februar 2026 im Hanser Verlag erschienen ist.

Kartenreservierung: info@literaturverein.at.

40 Jahre

**OPTIK
KREINIG**

***Kinderbrillen: Gut sehen beim
Spielen, Lernen und Entdecken***

Kinder sind ständig in Bewegung: Sie spielen im Freien, basteln, lesen und entdecken ihre Umwelt mit großer Neugier. Dabei werden die Augen täglich gefordert – ebenso wie die Brille, die sie begleitet. Eine gut angepasste Kinderbrille muss daher mehr leisten als nur gutes Sehen zu ermöglichen.

Wichtig sind vor allem leichte, bruchssichere und robuste Brillengläser. Moderne Kunststoffgläser sind heute besonders dünn und leicht, gleichzeitig aber widerstandsfähig und damit gut für den aktiven Alltag von Kindern geeignet.

Ebenso entscheidend ist die passende Brillenfassung. Sie sollte bequem sitzen, nicht drücken und auch beim Toben oder Sport stabil bleiben. Flexible Materialien und ein geringes Gewicht erhöhen den Tragekomfort und helfen dabei, dass Kinder ihre Brille gerne tragen.

Neben Funktion und Sicherheit spielt für viele Kinder auch das Aussehen eine Rolle. Farben, Formen und moderne Designs können dazu beitragen, dass die Brille akzeptiert wird und selbstverständlich zum Alltag gehört.

Eine individuelle Beratung durch Optik Kreinig und sein Team hilft dabei, die passende Kombination aus Sehkomfort, Sicherheit und Alltagstauglichkeit für jedes Kind zu finden.

St. Johann in Tirol

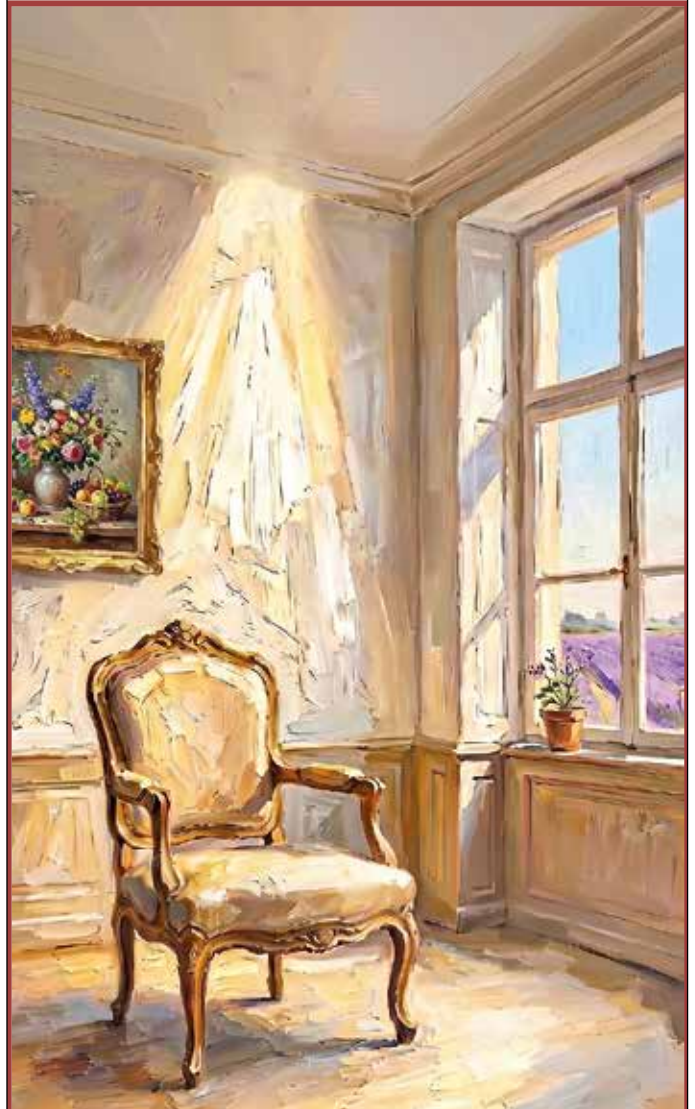
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

*Der ehrenvollste Dienst am
Menschen!*



Am Ende bleibt nicht
nur für immer ein Platz leer,
sondern auch Dankbarkeit für
einen würdevollen Abschied.

 **HUBER-STURM**
Bestattung St. Johann
Tel. +43 5352 62115
www.bestattung-st-johann.at

 **Bestattung STURM**
Lofer - St. Martin - Weißbach - Unken
5091 Unken | Tel. +43 664 44 50 302



Billiard Club Saustall Fieberbrunn:

3. Tiroler Championstour und starke EM Premiere



(v.li.) Lorenz Hollenstein, Andreas Ehart, der Sieger Manuel Plattner und Finalist Tobias Musil.

Foto: BC Saustall

Im Juli fand im Purple Pub in Kramsach bei hochsommerlichen Temperaturen die 3. Tiroler Championstour (TCT) im Poolbillard statt. Insgesamt 36 Teilnehmende traten in acht Gruppen in der Disziplin 8-Ball gegeneinander an. Für den BC Saustall Fieberbrunn waren Lukas Noichl, Tobias Musil und Guido Wegh im Einsatz.

Tobias zeigte eine überzeugende Leistung und qualifizierte sich souverän für das 16er-KO-Raster. Nach einem Halbfinalsieg gegen Andreas Ehart (Pool X-Press Innsbruck) zog er ins Finale ein. Dort traf er auf den Lokalmatador und dreifachen

Landesmeister dieser Saison Manuel Plattner (BC Kramsach) und musste sich nach einem engen Spiel knapp mit 3:5 geschlagen geben.

Lukas Noichl und Guido Wegh zeigten in ihren Gruppen solide Leistungen. In den hart umkämpften Partien verpassten beide den Einzug ins Achtelfinale jedoch knapp. -red-

Im slowenischen Thermenort Podčetrtek ging Yannik Putzer dieses Jahr im ÖPBV-Trikot an den Start – und feierte einen rundum gelungenen Einstand auf internationalem Parkett! Yannik zeigte über das gesamte Turnier hinweg starkes Billard und erkämpfte sich insgesamt fünf Matchesiege.

Zum Auftakt erwischte Yannik einen Traumstart. Mit drei Siegen marschierte er souverän bis in das 32er-KO-Raster und belegte im riesigen Starterfeld von 91 Teilnehmern den hervorragenden 17. Platz. Beim 8er-Ball rief er sein Können ab und verbuchte zwei weitere Siege auf seinem Konto, ehe er sich erst im entscheidenden Aufstiegsspiel für die KO-Phase geschlagen geben musste. In der Königsdisziplin 9er Ball erwischte Yannik ein schwieriges Los und traf gleich zu Beginn auf den slowenischen Lokalmatador. Trotz einer sehr ansprechenden Leistung musste er sich schließlich mit 3:7 beugen.

-red-

KAT 100 by UTMB:

Belgischer Sieg in der Königsdisziplin



Gleich drei Athleten knackten bei der diesjährigen 100-Meilen-Distanz des KAT100 by UTMB® die magische 24-Stunden-Marke. Allen voran der Belgier Logan Perin, der sich nach 158,86 Kilometern und rund 8.500 Höhenmetern den Sieg im Pillerseetal sicherte. Die aufgrund der Wetterbedingungen leicht adaptierte Strecke führte über sieben Berge durch die Kitzbüheler Alpen. Als bester Österreicher landete der Oberösterreicher Robin Kainz auf Rang sieben.

Der Start am Donnerstagabend erfolgte bei heftigen Regenfällen, auch während der Nacht waren die Athleten lange im Regen unterwegs. Mit dem Sonnenaufgang änderten sich die Bedingungen: Auf die nasse und fordernde Nacht folgten erste Sonnenstrahlen und eine eindrucksvolle Morgenstimmung, ehe schwüle Temperaturen zur nächsten Herausforderung wurden.

Logan Perin meisterte die wechselhaften Bedingungen am besten. Der Belgier

absolvierte den Großteil des Rennens alleine an der Spitze und erreichte nach 21 Stunden, 53 Minuten und 17 Sekunden als Erster das Ziel im Fieberbrunner Ortszentrum. „Ich habe mich gut gefühlt, eigentlich relaxed“, sagte Perin nach dem Zieleinlauf. Für ihn war es bereits der dritte Sieg auf der UTMB World Series.

Zwei Deutsche komplettierten das Podium. Patrick Pape arbeitete sich nach einem schwierigen Start kontinuierlich nach vorne und sicherte sich Rang zwei. „Ich habe mich Stück für Stück nach vorne gearbeitet“, erklärte der Bochumer. Rang drei ging an Martin Stäps.

Für Österreich sorgte Robin Kainz für ein starkes Ergebnis. Der Oberösterreicher belegte in 25 Stunden, 34 Minuten und 43 Sekunden Rang sieben. „Ich bin selbst komplett überrascht“, sagte Kainz, der im Vorjahr noch aufgrund muskulärer Probleme aufgeben musste. Sein ursprüngliches Ziel war es, unter 34 Stunden zu bleiben. Rund 1.700 Teilneh-

merinnen und Teilnehmer aus 55 Nationen waren heuer auf sechs Distanzen am Start.

-red-



Bester Österreicher auf Rang sieben, der Oberösterreicher Robin Kainz. Foto: Carlos Iturbe

32. KULTURHERBST HOCHFILZEN 2026

KULTURHAUS Hochfilzen



FREITAG, 18.09., 20 Uhr
STEFAN OTTO



Foto: Michael Otto

Den Fokus der neuen Bühnenshow setzt er wieder gezielt bei seiner Königsdisziplin ein, dem Umtexten vieler bekannter Hits. Natürlich darf auch im neuen Musik-Kabarett-Programm sein Keyboard, Waschbrett und die Fuß-Loop-Maschine nicht fehlen. Hiermit erzeugt er mitreißende Rhythmen mit Bass und Schlagzeug, dass es auf der Bühne „grad

so scheppert“. Stefan Otto versteht sein Publikum zu unterhalten, musikalisch vielseitig und voller absurder Ideen, so dass den Besuchern beim Heimgehen nur eines in Erinnerung bleibt: „So schee scho“.

SAMSTAG, 17.10., 20 Uhr
DAMENWAHL

sind Katrin Unterlercher, Christina Fischbacher und Renate Linortner.

Die musikalischen Wurzeln aller stammen aus der österreichischen Volksmusik. Das aufstrebende Ensemble mit drei überaus sympathischen hübschen Damen wechselt

zwischen Gesang und Instrumentalstücken (Harfe, Flöten, Hackbrett, Kontrabass,...) und ist der feminine Beweis von Vielseitigkeit und Flexibilität! Ein Konzerterlebnis, das berührt und überrascht.



Foto: Evelyn Lynam

SAMSTAG, 10.10., 20 Uhr
OSKA & Streicher



Foto: Patrick Muennich

OSKA gewann 2025 den Amadeus Austrian Music Award Alternative.

Die erfolgreiche österreichische Singer-Songwriterin OSKA schuf mit ihrem zweiten Album „Refined Believer“ ein Werk voller musikalischer

Wärme, gespickt mit Melancholie, aber auch mit Leichtigkeit. Weitläufig, zurückgenommen, aufs Wesentliche reduziert könnte man den sanften Sound beschreiben, der sich durch das Gesamtwerk der gebürtigen Waldviertlerin zieht. In neuen Arrangements, begleitet von Violine und Cello, wird OSKA ihren wunderschönen Liedern noch mehr emotionale Tiefe und Schönheit verleihen. Premiere hatte ‚OSKA & Streicher‘ beim Popfest 2025 in der Wiener Karlskirche unter Standing Ovationen.

SAMSTAG, 31.10., 20 Uhr
ScheinEilig

Das neue abendfüllende, musikkabarettistische Konzertprogramm der bayerischen Band schafft es einmal mehr äußerst kreativ und virtuos musikalische Grenzen zu verschieben und die Möglichkeiten von traditioneller Volksmusik und Folk / Weltmusik auszuloten.



Foto: Andreas Keilholz

KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 402 79 52, kultur1000hochfilzen@aon.at
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.



Rotes Kreuz Kitzbühel:**Digitale Trainer für Senioren gesucht**

Foto: OÖRK/Pachinger

Smartphone, Tablet und Computer gehören längst zum Alltag. Doch für viele ältere Menschen sind digitale Anwendungen noch mit Unsicherheit verbunden. Genau hier setzt das neue vom Sozial-

ministerium geförderte Projekt „Digitale Trainer für Senioren“ des Österreichischen Roten Kreuzes an. Nach einer fundierten Einschulung begleiten Sie Senioren und Seniorinnen persönlich und geduldig beim Umgang mit digitalen Medien. Ob Smartphone-Grundlagen, Online-Services/Termine, Behördenwege, Gesundheitsangebote oder der Schutz vor Betrug: Sie unterstützen individuell, kostenlos und auf Augenhöhe, entweder im 1:1-Buddy-Setting oder in kleinen Gruppen. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement als Teil der Rot-

kreuz-Familie ermöglichen Sie digitale Teilhabe, stärken die Selbstständigkeit älterer Menschen und schaffen wertvolle Begegnungen. Denn digitale Sicherheit bedeutet auch mehr Verbindung zu Familie, Freunden und dem gesellschaftlichen Leben.

Möchten Sie ältere Menschen dabei unterstützen, sicherer in der digitalen Welt unterwegs zu sein?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

**gsd@roteskreuz-kitzbuehel.at,
+43 5356 6910-26. -red-**

57. Sonnberglauf Leogang:**Teilnehmerrekord bei heißen Temperaturen**

Foto: OÖRK/Pachinger

Bei bereits sommerlichen Temperaturen starteten pünktlich um 9:00 Uhr die Wanderer auf die 11 km lange Sonnberglaufstrecke mit 210 Höhenmetern. Auch bei den Kinderläufen über 300 bis 1.000 Meter waren wieder mehr als 100 Kinder und Jugendliche am Start. Im Leoganger Steinbergstadion sorgten enge Duelle und knappe Zielsprints für spannende Wettkämpfe. Traditionell



durften sich alle Kinder über Pokale und Medaillen freuen.

Um 10:00 Uhr fiel der Startschuss für den Hauptlauf. Bei den Damen setzte sich die erst 20-jährige Emma Hainzer (Union Salzburg Leichtathletik) in 47:04 Minuten gegen Katharina Loidl (TriRun Kuchl/47:26) und Laura Schnaitl durch. Bei den Herren feierte Dominik Hirczy (Lauftreff Nussdorf) in 37:14 Minuten einen souveränen Sieg. Florian Ganit-

zer (LC Aufi&Owi Sport Wielandner) wurde in 40:30 Zweiter, Marek Pavlicko (Seealm Hög Serfaus) in 43:26 Dritter.

Auch der Staffellauf verzeichnete mit 36 Teams einen neuen Teilnehmerzuwachs. Bei Wanderklasse und Genusslauf waren ebenfalls zahlreiche Sportbegeisterte dabei. Die drei Besten jeder Altersklasse durften sich über eine bunt gefüllte Bio-Gemüsebox freuen.

Der SC Leogang Lauf- und Tourenskisport mit Obmann Manfred Riedlsperger bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und freiwilligen Helfern.

Termin vormerken: Der 58. Leoganger Sonnberglauf findet am 01.08.2027 statt!

-red-

Bundesmeisterschaften Leichtathletik:**Meistertitel für die HIB Saalfelden**

Mitte Juni fanden in St. Pölten die Bundesmeisterschaften der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt in der Unterstufen-Leichtathletik statt. Nach einer beeindruckenden Mannschaftsleistung durfte sich die HIB Saalfelden über den Bundesmeistertitel freuen.

Unsere Mädchen überzeugten mit großem Einsatz, Teamgeist und zahlreichen starken Einzelleistungen. Besonders hervorzuheben ist Johanna Machreich,

die in der Einzelwertung den hervorragenden zweiten Platz belegte. Auch auf der Mittelstrecke (1000m) wurden von Blanka Sellei-Bottka (3:05) und Nella Reichhold (3:10) hervorragende Leistungen erzielt.

Zum erfolgreichen Bundesmeister-Team gehörten: Blanka Sellei-Bottka, Nella Reichhold, Mea Haarala, Johanna Machreich, Radka Bereznavova und Emma Brandtner.

-red-



Das erfolgreiche Team mit Elisabeth Lenz.

Foto: Sylvia Haslgruber



REGIO3
Regionalmanagement
Bezirk Kitzbühel & Leogang

LEADER KURSPROGRAMM Herbst 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Region!

Mit unserem aktuellen Kursprogramm möchten wir dich dabei unterstützen, Neues zu entdecken, vorhandene Fähigkeiten auszubauen und dich mit Freude weiterzuentwickeln. Ob Sprachen, Computeranwendungen und digitale Kompetenzen, Gesundheit oder Bewegung – bei uns findest du vielfältige Angebote für jedes Alter und unterschiedliche Interessen.



JETZT DIGITAL ENTDECKEN!

Unser vollständiges Bildungsangebot mit allen Terminen und Informationen findest du auf:

<https://www.regio-tech.at/regiotech/bildungszentrum>

Wir unterstützen dich gerne bei Fragen!

Projektmanagement
Birgit Gogl
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
MO–FR von 8:00 bis 11:30 Uhr

☎ +43 5359 90501 1006

✉ bildungsoffensive@regio3.at



Mit freundlicher Unterstützung unseres regionalen Partners:

**Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann**



Workshop Microsoft Copilot 365

Du erhältst praxisrelevante Anwendungsbeispiele und erlernst insbesondere das gezielte "Agenten bauen", um mit Copilot effizient, sicher und nachvollziehbar im Arbeitsalltag zu arbeiten.

Englisch-Sprachkurse

Fließendes Englisch zu sprechen bereitet dir Freude? Von geringen Vorkenntnissen bis zu Fortgeschritten – speaking English is fun!

Italienisch-Sprachkurse

Tauche ein in die lebendige Welt der italienischen Sprache und erweitere deinen Wortschatz: Parlare, parlare e più parlare!

Leadership Workshop

Wie gelingt gute Führung in Zeiten von Digitalisierung, KI und sich verändernden Arbeitswelten? Dieser praxisorientierte Workshop vermittelt Führungskräften ein zeitgemäßes Führungsverständnis und zeigt, wie Orientierung, Vertrauen und erfolgreiche Zusammenarbeit im Team gefördert werden können.

Morgen YOGA – gesund in den Tag

Dieser sanfte Morgenkurs kombiniert mobilisierende Dehnungen mit gezielten Kräftigungsübungen. Ideal um wach, beweglich und stabil in den Tag zu starten.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

AUFG'SPUIT & AUFG'SUNGEN

Auftakt zu den Wildseeweisen
auf der Pulvermacher Almhütte
12.09.2026 | ab 14 Uhr



Pillerseetal
Kitzbüheler Alpen



saalbach

HINTERGLEMM - LEOGANG - FIEBERBRUNN

WILDSEEWEIFSEN am Wildseelodersee 13.09.26 • 11 - 14 Uhr

*Pramauer Weisenbläser - Schnoggwond Tanzlmsi - Wüdbrix Musig - Mischn Brass -
Alphorn-Trio aus Binzberg (CH) - Wendlstoana Schnoiza - Fahnenschwinger Landjugend Fieberbrunn*

Auffahrt mit Streubödenbahn ab 08:30 Uhr möglich. Dauer der Wanderung von der Bergstation zum Wildseelodersee ca. 1 Stunde. Das Konzert ist kostenlos, für die Berg- und Talfahrt gelten die regulären Tarife. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!

fieberbrunn.com/events

